

Morgen-Ausgabe

Wiesbadener Tagblatt.

44. Jahrgang.

Berlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

13,000 Abonnenten.

Die einseitige Zeitzeile für lokale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 245.

Bezirks-Fernsprecher No. 52.

Donnerstag, den 28. Mai.

Bezirks-Fernsprecher No. 52.

1896.

Lager

fertiger Herren- und Knaben-Garderoben.

Anfertigung nach Maass.

Langgasse 47. **Jean Martin**, Langgasse 47.

Die billigsten streng festen Preise sind auf jedem Stück deutlich verzeichnet.

4764

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator,

Ausstellungs- und händ. Versteigerungslokal:

3. Adolphstraße 3,

empfeht sich zum Taxiren und Versteigern von Waaren und Gegenständen aller Art unter billigster Berechnung, coulanter Bedienung und strengster Verlässlichkeit; übernimmt ganze Nachlässe, Einrichtungen-Gegenstände, Concursmassen zur Veräußerung, event. auch für feste Rechnung.

Täglich können Sachen zur Veräußerung zugebracht, auf Wunsch auch abgeholt, vorhandene Sachen besichtigt und nach Taxe zu Auktionspreisen erworben werden. 4470

Zugereichte Sachen sind gegen Freier besichtigt.

Neue Malta-Kartoffeln. Feinste Matjes-Häringe.

Emil Hees jun., 4178

Kirchgasse 28, Ecke der Faulbrunnenstrasse.

Ankauf

von ganzen Villen-Einrichtungen, sowie einzelnen Zimmern, Pianinos und Kassenschränken, als auch ganzer Waarenvorräthe jeder Art.

Ferd. Müller, Möbelhandlg., Nerostraße 23.

Turner-Hüte

in verschiedenen Qualitäten und in größter Auswahl bei 6487

Fritz Strensch,

Webergasse 40, gegenüber der Saalgasse.

NB. Habe für Turner die Preise extra billig gestellt.

unübertroffen an Güte, 4925
Cacao, per Pfd. von Mk. 1.40 an.

Langgasse 32. **Jul. Steffelbauer**, Hellmundstrasse 48.

F. Wolff & Sohn's Rasir-Seife

empfeht zu Originalpreisen

F. Herbst, Messerschmied, Friedrichstraße 8. 5369

Gerritzen's Forstlager, Schillerplatz 3, Hof. 5339

Von allen Fremden besucht!

Führer's Bazar

in allen Räumen des Hauses

Kirchgasse 48

(nächst der Langgasse).

Haltestelle der Pferdebahn.

Telephon No. 309.

Erstes und grösstes Geschäft Wiesbadens für

Reise-Geschenke u. Andenken.

Permanente Ausstellung von Spielwaaren u. Puppen.

Alle Neuheiten in Galanterie- u. Lederwaaren, Bijouterie-, Luxus- und Gebrauchs-Gegenständen, Reiseartikeln, Handkoffern, Handtaschen etc. Klappstühle, Kinderstühle, Kinderwagen etc. 5068

Cabinet-Photographien von Wiesbaden, neueste Aufnahmen: 5 Stück 50 Pf., alle anderen Waaren gleich **billig.**

Täglicher Eingang von Neuheiten in 50-Pf., 1- bis 3-Mk.-Artikeln.

Deutscher Freidenker-Bund. 14. Haupt-Versammlung

30. Mai bis 1. Juni in Wiesbaden.

Samstag: Empfang der Delegirten etc.; Sitzung des Bundes-Ausschusses; Abends von 8 Uhr ab: **Zwanglose Unterhaltung** der Delegirten, Gesinnungsgenossen und Freunde im Nonnenhof.

Sonntag, von 9 Uhr ab: Geschäftliche (nicht öffentliche) Sitzung der Delegirten und Bundesmitglieder.

Sonntag, Nachmittags 3 1/2 Uhr:

Oeffentliche Versammlung mit Vorträgen

in der **Turnhalle** an der **Hellmundstrasse** bei freiem **Entrée.**

Vorträge von: Prof. Dr. Ludwig Blücher über „Materialismus“; Dr. Völkel-Berlin über „Neue Grundlage der Sittenlehre“ und Dr. C. Sturm-München über „Die confessionslose Schule“.

Abends 8 Uhr:

Gemeinschaftl. Abendessen mit geselliger Unterhaltung im Vortragslokale (Couvert Mk. 1.50).

Montag, Nachmittags 2 Uhr: Ausflug nach Chausseehaus-Schlagenbad-Elville (Burg Crass), F 896
Zur Theilnahme ladet höflichst ein

Freidenker-Verein Wiesbaden.

Baden-Baden

Pension

Villa Monbijou,

Werderstrasse 16.
Am Friesenwald prachtvoll gelegen, mit grossem Garten. 6 Min. über dem Kurhaus. Comfortable luftige Zimmer, grosser Speisesaal, franz. Küche. Civile Preise. F 82
Marie Streitberg, Inhaberin.

Mittagstisch, vorzüglich und schmackhaft zubereitet, empfiehlt von 1 Mk. an in und ausser dem Hause (Abonnenten billiger) 1522
Weinrestaurant Lannusstrasse 43.

Walther's Hof,

Geisbergstrasse 3.

Schöner Garten mit überdeckter Terrasse. Guter Mittagstisch von 70 Pf. an bis 1 Mk. u. 1.50 Mk., gute Biere und Weine, Berliner Weisbier. Achtungsvoll 6088
Franz Bourguignon.

Restaurant Kronenburg,

in nächster Nähe des Kochbrunnens und des Kurhauses.
Prachtvolle Gartenlokalitäten, herrliche freie Aussicht auf die Anlagen.
Täglich grosse Frühstück- und reichhaltige Tageskarte zu civilen Preisen. 6726
W. Kalitsch, Restaurateur.

Unübertroffen

sind meine **Mexico-Brevas-Cigarren**
No. 1 à Mk. 0.50 } per 100 Stück,
No. 2 à Mk. 0.50 }
hervorragend milde und feine Qualität,

neue Habana-Importen 6793
eingetroffen.

Cigarren-Importhaus
Louis Ries,
Wilhelmstrasse 14.

Einige Centner

Magnum bonum-Kartoffeln

sind zum billigsten Preise abzugeben bei 6760

Louis Kimmel,

Gasse der Röder- und Nerostrasse 46.

Abkürzungen 10 ein gut erhaltener Stofkaren billig zu verk. 6671

LEA & PERRINS'

Diese Handelsmarke für WORCESTERSHIRE SAUCE ist seit mehr als FÜNFZIG JAHREN **IN ALLEN WELTTHEILEN** bekannt, und bildet die beste, nützlichste und gesuchteste aller Saucen,

FÜR FISCH, FLEISCH, FLEISCHBRÜHE, WILDPRET UND SUPPEN.

MAN FRAGE NACH

LEA & PERRINS' SAUCE,
und sehe dass die Unterschrift

Lea Perrins

auf der Flaschen-Etiquette steht.

GEWARNT VOR NACHAHMUNGEN

Zu beziehen en gros von LEA & PERRINS in Worcester, CROSSE & BLACKWELL, und in sämtlichen Colonialhandlungen in London.

En Detail VON JEDEM SPEZEREIHAENDLER.

LEA & PERRINS SAUCE

(A 1332/10 A.) F 111

Wirthschafts-Übernahme.

Meinen Freunden und Gönnern, sowie einer geehrten Nachbarschaft hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mit dem Heutigen die

Restauration zum Essighaus, Schwalbacherstr. 7,

übernommen habe.

Empfehle außer einer reichhaltigen Speisekarte zu jeder Tageszeit helles Exportbier nach Pilsener Art, sowie La Lagerbier, 0,3 Liter 10 Pf., 0,4 Liter 12 Pf.

Garantirt reine Weine zu 25, 35 Pf. und höher. Apfelwein. Berliner Weisbier und Liqueure.

Kräftiger Mittagstisch zu 60 Pf. und höher.

Zwei Billards (pr. Stunde am Tage 30 Pf., bei Licht 40 Pf.)

Um geneigtes Wohlwollen bittet

Hochachtungsvoll

Carl Wolfert.

P. S. Ein Säcken steht Vereinen zur Abhaltung von Festlichkeiten zur Verfügung, ebenso für kleinere Hochzeitsfeste geeignet.

Geschäfts-Eröffnung.

Dem geehrten Publikum, sowie meiner werthen Nachbarschaft gestatte ich mir mitzutheilen, daß ich mit dem heutigen Tage

Marstraße 13

Flaschenbier-Handlung

eröffnet habe. Da ich nur Biere erster Brauereien führe, bitte ich um geneigten Zuspruch. Flaschen berechne ich nicht und werden solche meiner werthen Kundschaft bis zur nächsten Bestellung leihweise überlassen.

Achtungsvoll
Carl Schiebener, Marstraße 13.

Sechste Münsterbau-Lotterie

zu Freiburg in Baden.

Unwiderrufliche

Ziehung am 12. und 13. Juni 1896

3284 Geldgewinne ohne Abzug zahlbar.

Hauptgewinne 50 000, 20 000 Mark etc.

Original-Loose à 3 Mk., 11 Loose für 30 Mk., empfiehlt und versendet gegen Coupons und Briefmarken oder unter Nachnahme

Carl Heintze, General-Debit, Berlin W., Unter den Linden 3.

1 Gewinn	= 50 000 M.
1 "	= 20 000 "
1 "	= 10 000 "
1 "	= 5 000 "
10 à 1000	= 10 000 "
20 "	= 500 "
100 "	= 200 "
200 "	= 100 "
400 "	= 50 "
2500 "	= 20 "
100 Werthgew.	= 45 000 "

Haupt-Agentur

für

Wiesbaden:

Nassauische Lotteriebank

(Inh. Zietzoldt),

Langgasse 51.

Rollschutzwände, Garten- und Balkonmöbel

in den verschiedensten Ausführungen,

Eisschränke mit Blech- u. Glaswandungen,

Eismaschinen neuester Construction

empfiehlt 5625

M. Frorath, Eisenwarenhandlung, Magazin für Haus- und Küchen-Einrichtung, Kirchgasse 10. — Telephon No. 241.

Möbelhalle und Ausstattungshaus Ferd. Marx Nachf.,

3. Kirchgasse 3.

Ich empfehle nachverzeichnete Möbel in nur bester Qualität zu außergewöhnlich billigen Preisen:
Lackirte Betten mit Matratzen 58 Mk., hoch. Kuch.-Betten mit Bettheiligen Haarmatratzen 115 Mk., Sophas in diversen Stoffen 30 Mk., eleg. Kameltaschensophas 100 Mk., Chaiselongues 55 Mk., eleg. Plüschgarnituren mit 4 Sesseln 190 Mk., ferner: lack. Kleiderschränke 20 Mk., große Kleiderschränke 30 Mk., 2thür. Kuch.-Kleiderschränke mit Aufschlößel 55 Mk., Waschkommoden mit Marmor 40 Mk., eleg. Waschtouilletten mit Spiegel 35 Mk., große Kommoden mit Vorbau 23 Mk., Schreibsecretäre mit eleg. Einrichtung 90 Mk., Herren- u. Damen-Schreibtische 26 Mk., Herren-Schreibbureau 100 Mk., eleg. Verticows 40 Mk., Spiegelschränke 30 Mk., Ausziehtische 25 Mk., reichgeschnitte Buffets 150 Mk., hohe Pfeilertouilletten mit Stufe 30 Mk., Küchenschränke 26 Mk., Vorplatztoiletten, Bancrntische, Nähtische, Etageren, Sophaspiegel, diverse Stühle und noch vieles Andere. F 366

Vollständige Ausstattungen.

Garantie. Eigene Werkstätte.

Transport frei.

Ferd. Marx Nachf.,

3. Kirchgasse 3.

Plüsch-Garnituren von 130 Mk. ab.

Große Auswahl. Ph. Lendle, Marktstraße 22, 1. u. „Sambrinus“.

Telephon 162. Gartenfies. Telephon 162.

Alle Sorten Gartenfies empfiehlt 5842

A. Homberger, Moritzstraße 7.

Proben stehen zu Diensten.

Unübertroffen
sind meine Deli-Cigarren:
No. 1 à Mk. 7.— } per 100 Stück. 4296
No. 2 à Mk. 6.— }
Hervorragend milde, feine Qualitäten.
A. F. Knepeli,
Langgasse 45.

Norddeutscher Zwieback,
Unter u. Ober,
bestes Kaffee- und Theegebäck, stets frisch bei 6676
C. Brodt, Albrechtstraße.

Das Beste — Wirk-
samste gegen Küchen-
läser, Wanzen, Fliegen,
Flöhe, Ameisen, Blatt-
läuse, Motten etc. ist das
beim Reichspatentamt
geschützte „Thurmelin“
von A. Thurmayer,
Stuttgart. Nur in
Gläsern zu haben zu
30 Pf., 60 Pf., 1 Mk.,
2 Mk. und 4 Mk.

Thurmelin



Die ganze Welt ist mein Feld.

Thurmelin-Sprizen
hierzu à 35 Pf. oder
50 Pf., die einzig
practischen, mit größter
Spritzkraft, welche das
„Thurmelin“ in die
entlegensten Ritzen u.
Winkel tragen und da-
durch, wie bekannt, be-
deutend an Thurmelin-
pulver sparen.

In Wiesbaden ist Thurmelin stets zu haben bei den Herren

A. Berling, Burgstraße 12.
E. Brecher, Neugasse 12.
C. Brodt, Albrechtstraße 16.
Willy Graefe, Bebergasse 37.
L. Henninger, Friedrichstraße 16.
Richard Knapp, Goldgasse 3.
E. Krauter, Moritzstraße 64.

G. Mades, Moritzstraße 1a.
E. Möbus, Taunusstraße 25.
Oscar Siebert, Taunusstraße 42
C. A. Schmidt, Helenestraße 2.
Louis Schild, Langgasse 3.
Chr. Tauber, Kirchgasse 6.
Ed. Weygandt, Kirchgasse 34.

(Stg. 1/4) F121

Die letzten **Neuheiten** in**Damen-Kleiderstoffen,**als **Alpacca, Barège, Mozambique, Mohair, Chiné etc.**, sowie sämtliche**Waschstoffe**

sind in unerreicht grosser Auswahl am Lager.

H. Rabinowicz,

33. Langgasse 33, Ecke Goldgasse.

6850

Schützen-Verein.Wir laden unsere Mitglieder zu einer
am **Freitag, den 29. cr., Abends**
8 1/2 Uhr, im Nonnenhof stattfindenden**General-Versammlung**

ergebenst ein.

Tagesordnung: Verbandschießen in Mannheim.
Verschiedenes.

F 224

Der Vorstand.

Frauen-Krankenkasse. Aufnahme vom 14. bis 50. Lebensjahr. Unterstützung in **Krankheits-, Wochenbett- und Sterbefällen.** Monatsbeitrag 70 Pf. F 256

Frauen-Sterbekasse. Aufnahme bis zum 50. Lebensjahr. Sterbegeld 500 Mk. Eintrittsgeld sehr mäßig. — Anmeldungen für beide Kassen jederzeit bei den Vorstandsmitgliedern **Frauen Becht, Herrngartenstr. 17, Berghof, Dirichstr. 26, Hess, Kirchg. 47, Kera, Sedanstr. 1, Löw, Marktpl. 3, Meyer, Walramstr. 25, Opfermann, Hellmundstr. 62, Retert, Sedanstr. 1, N. Ries, Geisbergstr. 11, Schwarz, Bleichstr. 7, Spies, Hellmundstr. 44, Unverzagt, Adelhaidstr. 42.** F 258

Medlenburgische**Lebensversicherungs- und Spar-Bank
in Schwerin i/W.**Unter Staatscontrolle und ministerieller Aufsicht.
Gegr. 1853.

Zu Abschließen von Lebens-, Renten-, Militärdienst- u. Aussteuer-Versicherungen, sowie zur Ertheilung jeder Auskunft ist gerne bereit 5687

Adolf Berg, Generalagent,

Gr. Burgstraße 12.

NB. Thätige Agenten gegen hohe Provisionen werden gesucht.

Cisdränke billig zu verkaufen **Weyrichstraße 6, Bartenre.** 6857**Schlangenbad.**

Villa Emilie.

(No. 27678)

Möblirte Zimmer, herrschaftliche Wohnungen, Stallung und Remise.

Zum Verkauf

ausgestellt in dem Laden

Nerostraße 14, Nerostraße 14,

gut erhaltenes

Hotelfilber.

Gelegenheit für Hoteliers, Pensionen und Restaurateure.

- 100 Stück Platten in allen Größen,
- 150 " Kaffee-, Milch- und Theekannen,
- 35 " Suppenterrinen,
- 40 " Sauciers,
- 20 " Huilliers,
- 20 " Gemüseschüsseln,
- 600 " Messer, Gabeln und Löffel,
- 20 " Vorlegelöffel,

Champagnerkühler, Tafel-Auffäße, Zuckerschalen, Brodkörbe, Leuchter, Eierbecher, Essenswärmer, sowie 10 kleine und große Servirbretter. Sämtliches Hotelfilber ist im besten Zustande und stammt aus den ersten Fabriken.

Der Verkauf findet nur bis zum 31. Mai statt.

Ferd. Müller,

Nerostraße 14, im Laden.

Nerostraße 14.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 245. Morgen-Ausgabe. Donnerstag, den 28. Mai.

44. Jahrgang. 1896.

Pachtgesuche

Ein Grundstück mit genügendem Wasser, welches sich für Gärtnerei eignet, wird sofort zu pachten gesucht. Offerten n. F. N. 336 an den Tagbl.-Verlag.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Begabung halber billig verkäuflich sch. Gehaus, 4 Min. vom Kochbrunnen, jede Et. 4 Zimmer u. Zubeh., 4-stöckig, mit 11. Garten, auch für Metzger od. anderen Geschäftsmann passend, für 69,000 Mk. mit 6-10,000 Mk. Anzahl. feil. Der Alleinbeauftr. P. G. Rück, Louisenstr. 17. 5821

Im Villenviertel ist ein Modernes Etagenhaus,

welches sich als eine gute Kapitalanlage eignet, zu verkaufen. 6419

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 26.

Schönes 3-stöck. Haus (Abelhaiderstr.) unter günst. Beding. zu verkaufen od. zu verpachten. (Tausch Bahnhof oder Kurviertel.) Günst. Geleg. für Pensionate oder Ärzte. Nur v. Selbstrech. gef. Off. unter „Haus 2“ hauptpostl. z. richten.

Villa Mainzerstraße 22, zunächst der Rhein- und Wilhelmstraße, vollständig neu und elegant hergerichtet, mit großem Garten (ca. 50 Ruthen) und schönen schattigen Bäumen, zu verl. Einzusehen 10-12 Uhr Vorm., 4-6 Uhr Nachm. 8179

Die Villa Köhlerstraße 5,

in nächster Nähe der Sonnenbergerstraße u. des Kurhanfens, zum Alleinbewohnen eingerichtet, mit Stallung und Remise, ist zu verkaufen. 6060

Schöne Villa mit 12 Zimmern u. vielem Zubehör in guter freier Lage für 45,000 Mk. bei mäßiger Anzahlung zu verkaufen. Anfr. unter Z. B. 44 an den Tagbl.-Verlag. 6061

Al. Landhaus n. der Stadt, ca. 50 R. Garten, event. 2 Baupläze, mit fert. Straße, per gleich f. 36,000 Mk. veräuß. Der Alleinbeauftragte P. G. Rück, Louisenstraße 17. 5838

Neue schöne Villa in freundlicher gejunger Lage, enth. 6 Zimmer und reichliche Nebengebäude, zu verkaufen. Preis 24,000 Mk. Anfr. unter A. C. 45 an den Tagbl.-Verlag. 6052

Schöf. Etagenb., Adolphsallee, Abtheilung halber weit u. den Erbauungsf. zu verl. Der alleinbeauftr. Agent, B. G. Rück, Louisenstr. 17. 5820

Das Haus Geisbergstraße 20,

welches sich für Fremdenpension eignet, zu verkaufen. Näh. 1 St. 4054

Schönes rentables Geschäftshaus mit Einfaßt in der Nerostraße b. veräuß. Anz. 4-6000 Mk. P. G. Rück, Louisenstr. 17. 6794

Das Haus des Herrn Geheimen Regierungs- und Baurats Cremer, Adolphsallee 55, zum Alleinbewohnen, mit Vor- und Hintergarten, ist zu verkaufen. 4468

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstrasse 26.

Villa Idsteinerstraße 7,

enthaltend 12 große Zimmer und reichliches Zubehör, fein ausgestattet, 40 Ruthen Garten, 2 Gartenl., zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Goethestraße 9, 3. 3163

Sehr schöne Villa, für 2 Herrschaften passend, großer Garten und Nebengebäude, nahe der Wilhelmstr. u. den Bahnhöfen, für 75,000 Mk. (feiler Preis) zu verkaufen. Der alleinbeauftragte Agent P. G. Rück, Louisenstraße 17. 6113

Schönes neues Etagenhaus, sehr gut gebaut, mit Vorgärtchen und 4 Steinbalkons, 4 Wohnungen, je 6 Zimmer, an der Dampfbahn, erste Hypothek zu 3 1/2 % auf 5 Jahre umföndbar, zu verkaufen oder gegen kleineres Haus oder Villa zu vertauschen. Auch Villenbauplatz wird in Zahlung genommen. Offerten unter T. S. 320 an den Tagbl.-Verlag.

Für Geschäftsleute oder als Kapitalanlage ist ein vierstöckiges Haus in guter Lage, mit Doppelwohnungen, zu verkaufen. Bauplan für doppelseitiges Hinterhaus, nach altem Baustatut genehmigt, zu 8 Wohnungen à 3 Zimmer und Werkstatt, wird dazu gegeben. Offerten unter S. S. 309 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Seltene Gelegenheit.

Hochherzhaftige Besingung in schöner herrl. Lage am ganzen Rhein, mit allem Comfort ausgef., umgeben von 12 Arg. Anlagen, Gärten u., ausgez. Bahndarb., ist wegen Krankheit des Besitzers für den billigen Preis von 150,000 Mk. zu verkaufen. Der Beauftragte Jos. Imand, Al. Burgstraße 8. 6908

Villen-Baupläze

in der Weinbergstraße zu verkaufen. Näheres beim Eigenthümer Jos. Herberich, Nicolassstraße 31, 1. 4443

Schöne Villen-Baupläze, Alwinenstr., sehr preiswerth zu verl. Näh. Alwinenstr. 15 u. Kapellenstr. 1, 1 bei C. Meyer. 2028

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Abend eines jeden Ausgabestags im Verlag Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Verkäuferin, tüchtige, für Schweinefleischerei gesucht. Näh. im Tagbl.-Verl. 6703

Eine Verkäuferin wird gesucht Taunusstraße 17.

Kobes.

Für erstes Salon-Geschäft in Dresden wird im Verkauf u. Anprobieren tüchtige

Directrice gesucht.

Offerten mit Angabe bisheriger Stellung und der Gehaltsansprüche unter Z. 9974 an Rudolf Mosse, Köln. (K. opt. 1311) F 124

Lehrmädchen gegen Vergütung gesucht Or. Nerostraße 8. 5923

Eine gut geübte Kleidermacherin für dauernd gesucht bei Geschwister Speth, Nerostraße 9. Dasselbst können Lehrmädchen das Kleidermachen unentgeltlich erlernen.

Confection. Arbeiterinnen und geübte Maschinen-Näherinnen finden sof. Beschäftigung bei 6474 C. Kies-Weberck, Taunusstraße.

Zailen- und Rock-Arbeiterinnen,

tüchtige Kräfte, sofort für dauernd gesucht Bärenstraße 6, 2. 3704

Durchaus selbstständige Zailenarbeiterin für dauernd gesucht Mühlenstraße 4.

Kleidermacherin gesucht Goldgasse 23, 2. St. Mädchen, im Kleidermachen geübt, gesucht Kirchgasse 47, 2 l. Bercekte Kleidermacherin gef. bei M. Knügel, Al. Kirchgasse 2, 2. Selbstständige Schneiderinnen sofort gesucht. Ebenso Lehrmädchen und Volontärinnen aus guter Familie. Maison Albouts, Wilhelmstraße 16.

Eine geübte Kleidermacherin sofort gesucht Schulgasse 1. Tüchtige Kleidermacherinnen sof. für dauernd gef. Friedrichstr. 44, 2. Für dauernd gesucht ein Mädchen, welches im Maschinennähen bew. ist u. etwas Hausarbeit mitübernimmt, Friedrichstraße 44, 5th. 3. 6843

J. Mädchen können das Kleidermachen erl. Faulbrunnenstr. 11. 6408

Ein Lehrmädchen gesucht bei M. Knügel, Al. Kirchgasse 2, 2. 6910

Junge Mädchen können das Weißzeugnähen erl. Malramstr. 8, 3. 5150

Mädchen können das Weißzeugnähen u. Zuschneiden unentgeltl. erl. Webergasse 37, 1 St. l. Junge Mädchen können das Weißzeugnähen gründlich erlernen. Schwalbacherstraße 28, 5th. 2 l. 3865

Mädchen können die feine Küche gründl. erl. Oranienstr. 3, 1. Eine Köchin für gut bürgerliche Küche und etwas Hausarbeit gesucht

Schöne Aussicht 4. Grüenberg's Rheinisches Stellenbureau, Goldgasse 21, Laden, Telephon 434, sucht auf bald Hotel-, Pensions-, Restaurant-, Kaffee- und Backkuchinnen, besseres Kindermädchen, Hotelzimmermädchen, Kellnerin für auswärts, Allein-, Haus- und Küchenmädchen, sowie eine Spülfrau.

Eine Kaffeelechin und ein Küchenmädchen gesucht Tannusstraße 15. 4816

Köchin gesucht

für 1. Juni, welche theilweise Hausarbeit mit übernimmt. Gute Zeugn. Bedingung. Meldungen zwischen 1-4 Uhr Nachmittags bei Frau von Hinkeldey, Franz-Abtstraße 10, Part.

Tüchtige Köchin gesucht

gegen hohen Lohn, die die feinere bürgerliche Küche versteht und einen Theil der Hausarbeit mit übernimmt. Näh. im Roden-Geschäft J. Hirsch, Langgasse, Ecke Bärenstraße. 6907

Ein kräft. Mädchen gesucht Dohmeierstraße 22, rechts im Laden. 6177
Ein kräftiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit per Anfang Juni gesucht Goethestraße 18, Part. 6519

Braves Mädchen sofort gesucht Langgasse 28, Schürngeschäft. 6578
Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, gesucht. Conditorei Blum, Wilhelmstraße 42. 6561

Dienstmädchen gesucht Langgasse 8. 6721
Küchenmädchen gesucht Saalgasse 18. 6715

Ein tüchtiges Mädchen

für Küchen- und Hausarbeit gesucht Tannusstraße 18, 2. 6709
Tüchtiges Mädchen u. Putzfrau gesucht Gerichtsstraße 1, 1 r. Ein anständiges Mädchen zu Kindern sofort gesucht Nerostraße 41, 2.

Ein erfahrenes zuverlässiges älteres Mädchen oder e. Frau zu kl. Kindern gesucht Marktstraße 14, 4.

Auf sofort ein fleißiges braves Mädchen, welches auch Liebe zu Kindern hat, gesucht Schützenhofstraße 13, Frontspitze.
Gef. wanzig bis dreißig Haus- u. Küchenmädchen u. Mädchen, welche dgl. kochen k. Fr. Schug, Webergasse 46, Stb. 1 l.

Sofort gesucht

ein tüchtiges Alleinmädchen, welches gut Küche und Hausarbeit versteht. Gute Zeugnisse notwendig. Rendorferstraße 4, 1.
Gesucht ein hohes fleißiges Mädchen vom Lande bei hohem Lohn Kl. Schwalbacherstraße 8.

Ein Mädchen zum Bedienen der Fremden und für Hausarbeit gesucht Geisbergstraße 4. 6870

Für Pension Continentale,

Bierhaderstraße 3, wird ein Spül- u. Küchenmädchen gesucht, welches zu Hause schlafen kann. (Monatsstelle.) das bürgerl. kochen kann, nach auswärts gef. Näh. Moritzstraße 13, 2. St. 1.

Es wird ein anständiges williges Mädchen auf gleich gef. Schillerplatz 2, Stb. 3 St. r.

Ein j. Mädchen für Hausarbeit sogleich gesucht Schulgasse 1, 2 St. 1.
Ein reinliches Hausmädchen per Anfang Juni er. gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Tannusstraße 39, 2. 6845

Ein einfaches tüchtiges Mädchen sofort gesucht Wehrstraße 28, 2. 6885
Zum sofortigen Eintritt wird ein Mädchen vom Lande zu Kindern gesucht Hofergasse 14. 6837

Ein ordentl. Mädchen oder eine Monatsfrau sof. gesucht Webergasse 31, 1.
Gesucht tüchtiges zuverlässiges Mädchen, das gut kochen kann u. jede Hausarbeit mitübernimmt, Spiegelgasse 1, 2 Tr. 1. 6812

kleine Burgstraße 4 wird ein ordentl. Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sofort gesucht.
Ein erfahrenes Kindermädchen, am liebsten solches, welches zu Hause schläft, gesucht Johannisstraße 21, Part.

Ein starkes Mädchen gesucht Rheinstraße 44.
Einfaches kräftiges Mädchen gesucht Rheinstraße 55, 2.
Ein braves reinliches Dienstmädchen auf sofort gesucht. 6886

Heinrich Zahn, Kirchgasse 30.
Für eine einzelne Dame wird ein mit versehenes Mädchen gesucht, welches die feinere Küche und alle Hausarbeiten gründlich versteht. Näh. durch Frau Schuchardt, Rheinstraße 68, Nachmittags nach 3 Uhr.

Albrechtstraße 37, Part., wird ein j. Mädchen für Hausarbeit gesucht.

Hotelzimmermädch.,

tüchtiges erfahrenes, welches schon in besseren Häusern gedient und gute Empfehlungen aufzuweisen hat, zum sofortigen Eintritt gesucht, eventuell zur Aushilfe. Gefl. Auskunft ertheilt der Tagbl.-Verlag. 6890

Tücht. Mädchen sofort gesucht Gerichtsstraße 1, 1 Tr. r.
Ein tüchtiges Mädchen gesucht Wegergasse 6. 6887

Amh. Mädchen für Trinkhalle gesucht Kl. Webergasse 18. 6893
Zuverlässiges Mädchen gesucht Kl. Webergasse 18. 6894

Servit. Mädchen nach ausw., Büffetmädchen, einf. u. eine gute Restaurationsköchin nach ausw. gesucht, Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein ordentliches Mädchen sofort gesucht Bäckerei Emmerstraße 40.
Gesucht zum sofortigen Eintritt ein zuverlässiges Mädchen, das selbstständig fein bürgerlich kochen kann und Hausarbeit mitübernimmt Goethestraße 6, 1.

Tücht. Alleinmädchen zum 1. Juni gesucht Adelheidstr. 62, 2 Tr. Gegen hohen Lohn ein tüchtiges Küchenmädchen sofort gesucht Restaurant Poths, Langgasse 11.

Ein braves Dienstmädchen mit guten Zeugnissen zu einer Herrschaft, ebenso eine Putzfrau sofort gesucht. Näh. beim Portier im Nonnenhof. Junges Mädchen vom Lande kann sofort eintreten. G. Volz, Rheinstraße 51.

Küchenmädchen für Hotel (20 Mt. Lohn) gesucht. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Mädchen gesucht Kirchgasse 15. L. Scheuermann. 6898
Ein Mädchen für Küchen- u. Hausarbeit gesucht Langgasse 31, 1. 6897

Braves Mädchen für jede Arbeit gesucht Adolphstraße 16, 2 r.
Ein fleißiges Mädchen gegen hohen Lohn gesucht Wegergasse 34.
Alleinmädchen, welche die Küche verstehen, für vorzogl. Stellen (H. Haush.) zum 1. Juni gesucht. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein Mädchen für Küchen- u. Hausarbeit gesucht Langgasse 51.

Reinliches Alleinmädchen zum 1. Juni gesucht für kleinen Haushalt. Gute Zeugnisse erforderlich. Vorzusprechen täglich von 9-1 Uhr Schwalbacherstraße 30.

Jemand zum Spülen gesucht Hofergasse 3, 2.
Ein ordentliches kräftiges Hausmädchen gef. Gr. Burgstraße 16, Part. Mädchen, im Nähen geübt, gesucht. Dasselbst kann ein Mädchen unentgeltlich das Nähen erlernen Kapellenstraße 2a, 2.

Nettes Mädchen zu kl. fein. Beamtenfam. (hoh. Lohn) gef. Weberg. 49, 1.
Ein erfahrenes zuverlässiges älteres Mädchen oder e. Frau zu kl. Kindern gesucht Marktstraße 14, 4.

Gesucht wird zum baldigen Eintritt eine ständige Pflegerin für eine alte Dame. Näh. Kirchgasse 4, 2. St. Vormittags.

Ein ordentliches braves Mädchen zu zwei Kindern bei sofort nach Mainz gesucht. Zu melden Vormittags Marktstraße 14 bei Guggenheim.

Ein fleißiges tücht. Hausmädchen gesucht Geisbergstraße 14, Part.

Gesucht ein Hausmädchen und ein Kindermädchen. Näh. Mauerergasse 9, 2.
Küchenmädchen vom Lande bei hoh. Lohn gef. Weberg. 15, 2.

Ein tüchtiges zuverlässiges braves Mädchen gesucht Näh. Walramstraße 6, Part. r.

Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird sof. gef. Adelheidstraße 56, W. 6915

Ein braves Mädchen wird gef. bei Gg. Schmitt, Langg. 17. 6916
Gesucht sofort tüchtige selbstständige Allein-kräftige Küchen- u. Landmädchen, junges Kindermädchen, sow. tücht. Waschmädchen nach Kreuznach. Stern's Bureau, Goldgasse 6.

Büglerinnen, welche perfect im Kleiderbügel, gef. in der Färberei und dem Waschanstalt von Wiltb. Mischel, Walramstraße 10. 6906
Tüchtige Büglerin gesucht Römerberg 34, Stb. 6890

Büglerin gesucht Wehrstraße 27. 6830
Ein tüchtiges Waschmädchen gesucht Frankenstraße 26, Part.

Eine tüchtige Waschfrau wird gef. Näh. "Hotel Tannhäuser". 6849
Waschmädchen gesucht Wehrstraße 27. 6829

Eine tüchtige Waschfrau gesucht Schwalbacherstraße 48, Stb. 2 St. Eine Waschfrau wird gesucht Wehrstraße 20, Stb.

Ein tücht. Waschm. oder Frau gef. Frau Bender, Adreierstr. 21/23.
Reinliches Monatsmädchen gesucht Hermannstraße 28, Stb. 1 l.

Junges Monatsmädchen, ehlich und propre, für leichte Hausarbeit für 2 Stb. Vormittags zu einzelner Dame sofort gesucht Stiltstraße 1, 2 Tr.

Sauberes fleißiges Monatsmädchen oder Frau ofort gesucht Goethestraße 24, 3 r.

Monatsfrau gesucht Philippstraße 41, 1; daselbst Maniarde gegen Hausarbeit an einzelne Person abzugeben.
Ein Monatsmädchen gesucht Franz-Abtstraße 2, 2.

Gesucht ein durchaus zuverlässiges Monatsmädchen Alte Colonnade 26.
Ein reinliches Monatsmädchen gesucht Dellmannstraße 51, 1 r.
Ein Monatsmädchen gesucht Gutan-Abtstraße 14, 2 l.
Eine reinl. Monatsfrau zum 1. Juni gef. Stiltstraße 13, 3. St. 6913
Ein besseres Monatsmädchen oder eine Frau, w. kochen kann, wird bei gutem Lohn zum 1. Juni gesucht Drantenstraße 50, 2 l.
Monatsfrau per sofort gesucht Schwalbacherstraße 27, 1 r.

Eine Bekr. wird gesucht Taunusstraße 17.
Ein tüchtiges Kaufmädchen sofort gesucht.

Maison Albouts, Wilhelmstraße 16.
Kaufmädchen gesucht. **Mahn, Langgasse 22.**
Eaubere Laufr. gef. Näh. Bahnhoffstr. 16, 1 r.,
Morgens zwischen 11 und 12 Uhr.
Ein Mädchen tagsüber für H. Haushalt gesucht Kirchgasse 56, 2.

Gesucht

für den Tag über von Morgens 9 bis Nachmittags 5 Uhr ein besseres
Hausmädchen, welches auch serviren kann. Anzumelden von 10 bis
12 Uhr Vorm. und 3 bis 5 Uhr Nachm. Rheinstraße 31, 2 St.
Ältere reinl. Frau tagsüber zu einer Wöchnerin gef. Schlichterstr. 22, 4.
Ein Mädchen einige Stunden des Vormittags für leichte Hausarbeit gesucht
Taunusstraße 18, 3 St.

Gesucht für sofort eine Frau oder ein Mädchen zur Aushilfe für
einige Stunden im Tag. Wo? tagt der Tagbl.-Verlag. 6901

Ein gefuchtes ordentliches Mädchen oder jüngere
Frau, welche sich über ihre Ehrlichkeit ausweisen kann und
die Hausarbeit gründlich versteht, wird für die Vorm.-Stunden bei
monatl. Vergütung von 15 Mk. gesucht Langstraße 6, Part.

Ein 14-jähr. Mädchen für ein Kind auszuführen gesucht
Mörichstraße 39, Hth. 3 St.

Ein starkes sauberes Mädchen für die Stunden von 11—4 Uhr sofort
gesucht Webergasse 45, Part. r.

Für sofort ein einfaches sauberes Mädchen
von Morgens 7 bis Nachmittags
2 Uhr gesucht Albrechtstraße 1, Part. 6911

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Kammerjungfer od. f. Vertrauensstelle sucht ein geb.
Mädchen (geprüft in d. Krankenpflege u.
Masse), d. gut schneiden und stricken l. und perf. englisch spr. Abt.
unt. N. 24. Michelsberg 8.

Stern's erstes Central-Bür., Goldgasse 6,
empfiehlt perfekte Jungfer, Bäckerfräulein, Französin als
Boune, Herrschaftsdamen, sein bürgerliche Köchin auf
15. Juni, best. Haus, nett. Allein- u. best. Kindermädchen.
Demoiselle fr. ebercho eng. pour la matinée ou
Papres-midi. E. s. L. D. 20 poste rest.

in der feineren Küche selbstständig, sucht Stelle.
Jahnstraße 14.

Perfekte Hotel-Reservationsköchin mit pr. Zeugn. empfiehlt
Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Köchin für Hotel und Restaurant, selbstständig, gute Zeugnisse,
beste Referenzen, wünscht baldigst Stellung. Gest. Offert.
unter P. s. 267 im Tagbl.-Verlag überzulegen.

Israel. perfekte Köchin mit guten Zeugn. empfiehlt
Central-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Zwei fein bürgerliche Köchinnen suchen Stellen.
Kirchgasse 51, 2. St. Unts.

Köchin sucht Stelle in besserem Hause zu kleiner Familie oder
zu einz. Dame oder Herrn als Haushälterin, geht auch
auswärts. Kirchgassen 24.

Eine j. perf. Herrschaftsköchin (vr. 3-j. J.) empf. Bureau Häfnerg. 7.
Ein brav. Mädchen, w. die Hausarb., bügeln und serviren kann, sucht
Stelle als Haus- oder Alleinmädchen in einem H. Haushalt auf gleich
oder später. Näh. Kellersstraße 11, 3 L., zwischen 10 u. 12 Uhr Vorm.

Ein tüchtiges Mädchen, in der gut bürgerlichen Küche
und jeder Hausarbeit selbstständig, sucht Stelle. Näh.
Jahnstraße 14.

Ein besseres Mädchen, welches lochen kann, sucht Stelle in einem bess.
Hause. Stiftstraße 13a, Part.

Junges gebildetes Fräulein,

zur Zeit noch in Berlin, angenehme Erscheinung, liebevolles Wesen, sucht
Stellung als Stütze oder Kinderfräulein. Beste Referenzen. Off. sub
P. L. 1297 an
Rudolf Mosse, Berlin W. 8.

Tüchtiges Hotelzimmernädchen, hier fremd, sucht sofort Stelle.
Frau Schmidt, Kleine Schwalbacherstraße 9.

Ein besseres Mädchen sucht Stelle als Alleinmädchen oder zu größeren
Kindern. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6902

Ein älteres erfahrenes Mädchen sucht Stelle zu H. Kindern
(neugeborene bevorzugt); auch geht daselbe mit auf Reisen.
Näh. Hellmundstraße 49, Hth. 1 St.

Ein Mädchen sucht Stelle in ruhig. bürgerl. Hause.
Bellrigstraße 12, D.

Empfehle Hotel- und Pensionzimmernädchen mit pr. Zeugn.
u. tücht. Beisöchin. Centr.-Bür. (Fr. Warlies), Goldg. 5.

Junges Mädchen von ausw., welches nähen kann, sucht
Stelle in einem H. Haush. o. zu groß. Kindern a. gleich
oder später. Feldstraße 8. Frau Wittgen.

Zwei anst. Mädchen f. sofort dauernde Stelle. Näh. Goethestr. 1, 4. St.
Tücht. Mädchen mit 2-jähr. Zeugn., w. drgl. zu lochen u. jede Hausarb.
verst., f. Stellen. Albrechtstraße 40, Dachlog. bei Frau Volk.

Kindermädchen, prima Zeugnisse, zu kleinen Kindern, Stützen
d. Hausfrau empf. W. Löb, Ritter's B., Webergasse 15.
Kräftiges Mädchen mit prima jähr. Zeugn. f. Stelle. Webergasse 49, 1.

Empfehle mehrere brave Alleinmädchen (vr. J.). Bureau Häfnergasse 7.
Kinderfrau mit pr. Zeugn., best. Kindermädchen u. zwei best.
Hausmädchen empf. Centr.-Bür. (Fr. Warlies), Goldg. 5.

Ein empf. Frau sucht Wasch- und Putz-Kunden.
Michelsberg 20, Hth. 3 St.

Ein Frau sucht Beschäft. (Waschen u. Bügen). Mauritiusplatz 3, G. 1.
J. Frau sucht Wasch- und Putzbeschäftigung. Mörichstraße 9, Hth. 2.

Ein selbstige reinliche Frau sucht Monatsstelle. Bellrigstraße 14, Part.
Ein zuverlässiges Mädchen sucht Stelle zu Kindern Nachmittags von 2 Uhr ab. Näh. zu erfahren Bleichstraße 13,
Hth. 2 St. r. Von 9—12 Uhr zu sprechen.

Ein Frau f. für einige St. des Morgens Monatsst. Jahnstraße 20, W. 3.
Chr. will. Mädchen sucht Monatsstelle. Adlerstraße 9, S. b. P. Steig.

Stellen-Nachweis Frauen-Erwerb,

Adlerstraße 41, 1, nächst der Taunusstraße,
empfiehlt den geehrten Herrschaften solides, mit guten Zeug-
nissen versehenes Personal. Vermittlung nur 1.50 Mk.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Ein tüchtiger Maschinenarbeiter, der mit allen an Holzbearbeitungs-
maschinen (spec. Fräse) vorkommenden Arbeiten vertraut ist, findet
sofort dauernde Stellung bei
C. Eichelheim, Möbelfabrik,
Friedrichstraße 10. 6555

Tücht. Bau- u. Möbelschreiner
gesucht. Fritz Füss, Dohheimerstraße 26. 6821

Ein Möbelschreiner gesucht Geisbergstraße 18.
Bauschreiner (Bankarbeiter) gesucht Dramenstraße 22, Stb. Part.

Maschinenarbeiter für Barquettsäge, Bandsäge od.
Hobelmachine sofort gesucht.
W. Gail Wwe., Dieblich. 6867

Schreiner, Bankarbeiter, und drei bis vier Anschläger
gesucht Schwalbacherstraße 22. 6912

Ein Bagnergeselle gesucht Bellrigstraße 22.
Maurer u. Tagelöhner gesucht Hermanns-
straße 15. 6809

Maurer und Tagelöhner werden gesucht von
Karl Lendle, Maurermeister, Mörichstraße 43.

Zwanzig Ländergesellen sucht Wilh. Thon, Blücherstraße 12.
Tüchtige Ländler gesucht bei
A. Russ Wwe., Dieblich. 6917

Ein tüchtiger Tapezierer und
Decorateur findet dauernde Beschäftigung. Näh.
im Tagbl.-Verlag. 6801

Ein Schuhmacher auf Woche gesucht Kirchgassen 5.
Tüchtiger Hochschneider außer dem Hause
bei hohem Lohn
gesucht Webergasse 3.

Tüchtigen Aide de cuisine für erstes Hotel, zwanzig Saalkellner,
Herrschaftsdienner u. Kutscher s. Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Küchenchef für ausw. Stellen, sprachl. Zimmer- u. Rest-Kellner,
Saalkellner, Kellnervolontär, Kellnerlehrling, Hausburschen sucht
Grünberg's Rhein. Stellen-B., Goldg. 21, Laden. Telephon 434.

Lehrling

mit guten Schulkenntnissen gesucht. 2770
Ed. Wagner, Musikalienhandlung, am Markt.

Ein braver Junge kann bei mir in die Lehre treten.
L. Stemmler, Juwelier. 5715

Ein Zwenklerlehrling gesucht Friedrichstraße 38. 3170
Rüfertelehrling vom Lande gesucht Frankfurterstraße 16. 6724

Ein kräftiger Junge, der die Kellnerarbeit gründlich erlernen will,
gesucht bei
Möhn & Dannecker, Weinhandlung, Rheinstraße 23. 6310

Schreinerlehrling gesucht Adolphsallee 6. 5896
Glaserlehrling gesucht Dramenstraße 39. 4710

Ein braver Junge, am liebsten vom Lande, kann unter
günstigen Bedingungen unentgeltlich bei freier Station das
Lehrergeschäft erlernen. Off. u. B. A. 100 hauptpostl. Wiesbaden.

Posamentier-Lehrling sucht H. Schütz, Mauergerasse 10. 3447
Schuhmacherlehrling gef. Wilh. Münster, Bellrigstr. 16. 5080

Schuhmacherlehrling w. gef. Bellrigstr. 19, 1 b. H. Köpp. 6989
Ein braver Junge vom Lande kann die Herren-Schneiderei
erlernen Schwalbacherstraße 55, 2 St. 6084

Schneiderlehrling, der zu Hause schlafen kann, gesucht. 4944
Chr. Fischer, Schwalbacherstraße 4.

Steindruckerlehrling

kann bei sofortiger Vergütung eintreten. 6639
H. Jesselbacher,
Lith. Anstalt, Buch- und Steindruckerei.

Ein Lehrling oder angehender
Gehülfe für Conditorei gesucht Wilhelmstraße 4.

Ein braver Junge von 14 Jahren zur Führung eines
Herrn gesucht Mauergerasse 12. 6698

Gartenarbeiter sucht Neglein, Gärtnerei, Schierheimerstraße.

Herrschafflicher Antscher

gefunden. Nur gut empfohlene Leute wollen unter C. S. 355 ihre Off. an den Tagbl.-Verlag gelangen lassen.

Ein herrschafflicher Diener

mit guten Zeugnissen und ein tüchtiges zweites Hausmädchen werden gesucht. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 6909 C. Herrsch.-Diener, trägt, einen Hausburschen i. V. Eichhorn, Nerostr. 34. Junger Hausbursche gesucht. 6285

Jg. Burische,

Ein j. Burische für Flaschenbiergeschäft gesucht Marktstraße 12. Junger Hausbursche, nicht über 16 Jahre, auf 1. Juni gef. Kirchstraße 64.

Laufjungen

für den inneren Betrieb sucht die L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Langgasse 27.

Ein junger Laufbursche oder Laufmädchen gesucht.

Bina Haer, Langgasse 25. 6865

Jüngerer saub. Laufbursche gef.

Hoffbäckeri Grün, Gr. Burgstraße 12.

Junger Hausbursche

Junger Hausbursche, der mit einem Pferd umgehen l., gef. Mauerg. 15.

Ein braver Hausbursche gesucht. D. Fuchs, Saalgasse 2. 6881 Kräftiger Junge gegen guten Lohn als Hausbursche sofort gesucht Rheinstraße 87, Laden. 6885

Reinl. Burische, 15-16 Jahre alt, gef. Vertramstraße 14, Bart., Flaschenbierbbl.

Braver Junge gesucht. Meyer, Holzmalter, Kirchstraße 52. Zwei tüchtige solide Fuhrknechte werden gef. Morigstraße 7, Eib. 6886

Ukertnecht und Tagelöhner für Feldarbeit gefucht Schwabacherstraße 39. 6542

Ein Knecht gefucht Mainzer Landstraße bei Fr. Bach. 834 Ukertnecht gefucht Steingasse 3.

Junger Fuhrbursche gefucht Drudenstraße 3. 6874 Ein Tagelöhner für Feldarbeit gefucht Feldstraße 17.

Ein Tagelöhner für Gartenarbeit gefucht. H. Merten, Dogheimerstr. 74

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Junger Mann mit schöner Handschrift, der seine Lehrzeit in einer Weinhandlung beendet hat, sucht anderweitiges Engagement. Gest. Offerten unter P. D. 631 an den Tagbl.-Verlag. 6674

Maschinist mit guten Zeugnissen, auch mit elektr. Licht vertraut, auch als Heizer oder Hausverwalter, sucht zum 1. Juni oder später Stellung. Näh. Frankfurterstraße 16. 6885

Junger Conditorenhülfe sucht sofort Stelle. Gest. Offerten unter N. S. 365 an den Tagbl.-Verlag.

Lehrlingsstelle in Gärtnerei für Jungen vom Lande (Waife) sofort gefucht. Etwas Lehrgeld kann gezahlt werden. Näh. Emserstraße 40 a, Part.

Ein Burische, 24 Jahre alt, selbstständig, bei Cavallerie gedient, sucht Stellung als Kutscher. Offerten unter J. P. No. 10 postlagernd Appenheim bei Bingen.

Ein kräftiger Hausbursche, welcher mit Pferden umgehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht baldigst Stellung. Gest. Offerten unter R. S. 368 an den Tagbl.-Verlag. 6888

Junger Mann sucht für Morgens Beschäftigung. N. Grabenstr. 9, Fisp

Fremden-Verzeichniss vom 27. Mai 1896.

Table with columns for names and locations. Includes entries like: Adler, Rittscher, Senator, Dr. Lübeck; Baumeister, Hauptmann, Germersheim; Dietenmühle, Gentsch, Kfm. Mannheim; Einhorn, Wagner, Kfm. Hannover; Hotel Bristol, Lorenz, Kfm., m. Fr. B.-Baden; Hotel Block, Wilczynski, Berlin.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 245. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 28. Mai.

44. Jahrgang. 1896.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 28. Mai 1896, Vormittags 9 Uhr, werden in dem Hause **Wellrißstraße 33** dahier
1 Schreibkommode, 1 Canape mit 1 Stuhl,
1 Regulator, 1 alter Klappstisch, 1 altes Bett,
1 Drehbank, 3 Hobelbänke, ferner eine große
Parthie Holz
 öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.
 Die Versteigerung findet bestimmt statt.
Wiesbaden, den 27. Mai 1896.

Eifert,
 Gerichtsvollzieher.

Gemeinsame Ortskrankenasse.

In Folge Rücktritts eines unserer Herren Aerzte ist die Stelle eines **Kassenarztes** frei geworden und anderweit zu besetzen. Wir ersuchen deshalb hier anfällige Herren Aerzte, welche auf diese Stelle reflectiren, ihr Gesuch unter Beigabe der entsprechenden Papiere und mit entsprechender Aufschrift versehen bis **Mittwoch, den 3. Juni cr.,** an das Bureau der Kasse, Neues Rathhaus, Zimmer 17, gelangen zu lassen.
Wiesbaden, den 27. Mai 1896.

Namens des Kassenvorstandes:
 Der Vorsitzende, **Carl Schneckelberger.**

Restauration Bahnhof.

Sonntag, von Nachmittags 4 Uhr ab:

Concert.

Das Etablissement liegt an einem der schönsten Punkte Wiesbadens und eignet sich sehr für Gesellschaften, Vereine und Schulen.

Eier, frische, 2 Stück 9 Pf. Schwalbacherstraße 71.

Wasch-Artikel.

Kernseife, Ia, weiss u. hellgelb,	Per Pfd.	Bei 10 Pfd.
Marzseife, Ia, gelb,	à 25 Pf.	à 23 Pf.
Salmiak-Terpentin-Seife	à 24 "	à 22 "
Schmierseife, Ia, weisse,	à 25 "	à 23 "
do. Glycerin,	à 22 "	à 20 "
	à 20 "	à 18 "

Kernseifen-Pulver	à 1/2 Pfd. 17 "	bei 10 Pack. 15 Pf.
Seifenpulver von Dr. Thompson, Mäurer & Wirtz u. P. H. Schnauth etc., sowie Terpentinsel-	Seifenpulver v. Otto Anker	per Pack. 15 Pf., bei Mehrabnahme entsprechend billiger.

Henckel's Bleichsoda	per Packet 12 Pf.
Waschcrystall	" " 5 "
Polysulfid	" " 15 "
Gemahl. Borax, Ia Qualität,	" Pfd. 50 "
Reisstärke, lose,	per Pfd. 30 Pf., bei 5 Pfd. 28 "
Hoffmann-Stärke in Schachteln	" " 35 " " 5 " 32 "
Mack's Doppelstärke	per Pfd. 40 Pf., 50 "
Crème-Stärke	" " 50 "
Krystall-Soda p. Pfd. 5, bei 10 Pfd. 4, bei 100 Pfd. 3 1/2 Pf.,	per Pfd. 60 Pf.,
Blaukugeln in Schachteln	per Pfd. 60 Pf.,
Blaukugeln und gemahl. Blau in lein.	5 und 10 Pf.

empfehlen **Hch. Eifert,**
 Haltestelle der elektr. Bahn, Marktstrasse 19 a.
 Fernsprecher No. 430. 6908

Brennholz wird heute auf dem Bauplatz Eilenbogengasse verkauft.

Weinstube zum Johannisberg.

Louis Behrens, Langgasse 5,

empfehlen 1893er feinen Moselwein per 1/2 Liter 35 Pf., direct vom Producenten bezogen, Mittagstisch zu 1 Mark, auch außer dem Hause.

Maggi's Suppenwürze.
 Sparsame Hausfrauen und gute Köchinnen bedienen sich derselben gleich gerne. Zu haben bei

W. H. Birek, Abelhaldstr. 41.

Bestens empfohlen werden Maggi's **praktische Giechhähnen** zum Sparamen und bequemen Gebrauch der Suppenwürze. F450

Seute **Donnerstag** Vormittag von 7 Uhr ab wird **prima Rindfleisch per Pfund 46 Pf.**

beim Landwirth **Lendle, Röderstraße 16,** ausgehauen.

Weißwein per Fl. von 60 Pf. an,
Rotwein per Fl. von 60 Pf. an,
Bisfelwein per Fl. 25 Pf.,
 alle Sorten **Bier** in 1/2 und 1/3 Fl.

empfehlen.

6761

Louis Kimmel,

Gaße der Röder- und Nerostraße 46.

Bestes Hausener Brod

1 Kilo 20 Pf., 2 Kilo 40 Pf., täglich frisch, empfiehlt die Brod- und Feinbäckerei von

Wilh. Stiefvater, Michelsberg 9a.

29 Pf.	Krystall-Zucker, egal,	per Pfund 29 Pf.,
30 "	Kaffee-Rechzucker,	" " 30 "
1.60 "	Prima Perl-Kaffee, gebr.,	" " 1.60 "
1.50 "	Feinst. Perl u. Java	" " 1.50 "
1.80 "	" Reigery u. Java	" " 1.80 "
40 "	" Salatöl	per Schoppen 40 "
25 "	" Banirnehl	per Pfund 25 "
9 "	Prima schwed. Feuerzeug	9 "
2 "	Schachtel Wachs	2 "
4 "	Citronen	4 "

sowie alle anderen Colonialwaaren dementsprechend billigt bei 6900

Carl Ziss, Engrospreisgeschäft,

Grabenstr. 30, vis-à-vis d. w. Quelle: Neubau Metzgergasse 31: Verkaufsstelle. Magazinraum.

Rheinstraße 44 sind Kartoffeln im Stumpf und Centner zu haben.

⚡ Kohlen, ⚡

sowie sämtliche Brennmaterialien in vorzüglichen Qualitäten und tägl. frischen Bezügen. **Kohlengries,** vorzügl. Herdbrand, **Wt. 12** per 20 Centner, frei ans Haus empfiehlt 6827

W. A. Schmidt, Moritzstraße 28.

Gartenkies,

silbergrauen und gelben, sowie Rheinkies in schöner Waare empf. zu billigsten Preisen 3574

W. A. Schmidt,

23. Moritzstraße 28. — Telephon No. 226.
 Proben stehen zu Diensten.

Prospecte!

zur Massenvertheilung in Zeitungen, in Rotationspressen-Druck, auf farbigem wie weissem Papier, liefert ausserordentlich billig die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei
 Wiesbaden, Langgasse 27.

Verkäufe

Wegen Verheirath, ist ein g. eingef. Colonialw.-Gesch., ebent. mit Wohn-, unter günst. Beding. abzugeben. Offerten unter **B. T. 376** an den Tagbl.-Verlag. 6918

Wegen Fortzug billig zu verkaufen 1 vollständiges Bett, 1 einthür. Kleiderschrank Steingasse 1, Part.

Dauenerbett nebst Kissen billig zu verkaufen Röderstraße 18, 1.

Zwei nuss-polirte Bettstellen mit hohen Häuptern, Sprungrahmen, 4-theil. Haarmatratze mit Keil, neu, roth, sehr billig abzugeben Dosheimerstraße 42, Stb. 1 St. h. l.

Wegen Räumung sind 4. Schulgasse 4 billig zu verk.: Ottomane 23, Muschelb. 115, Ringbett 85, Plüschgarnitur 175, Divan 65, Canape v. 35 Ml. an, Waschtom. 20, Verticow 50, ein zweith. Schrank 18, Waschkommode mit weißer Marmorplatte (groß) und Toilette mit Spiegel 80, Gallerieschränke 25, Gefindebett 10, Küchensch. v. 23 Ml. an, Ladenchr. 25, einz. Koffhaarmatr., gesch. Sessel 8, Pfeilerpiegel 23, Waschtom. mit Marmor v. 35 Ml. an, alle Arten Stühle, Kupfer- u. Stahlstiche, Delmälde, Sopha- u. Pfeilerst. Teppiche, ein gesch. Erkergef., Küchensch. von 4 Ml. an, Autoinnetentisch 18, Secretär 45, Deckbett u. Kissen 10, Kommode v. 15 Ml. an, Regulator, einth. Kleiderschränke v. 18 Ml. an.

Herenthal 13 Umzugs halber eine grüne Plüsch-Salon-garnitur, 1 Verticow, franz. Bett, Gaslöhre u. f. w. zu verkaufen. Morgens von 9-11 Uhr.

Ein noch gut erhaltener Krankenwagen billig zu verkaufen. Näh. Moritzstraße 15, 2 St. links.

Ein Fahrrad mit dünnem Reif v. zu verk. Adlerstraße 63, Stb. 3.

Ein neuer Gartenschlauch, ca. 24 Meter lang, sehr billig zu verkaufen bei **S. Landau**, Neßgergasse 31.

Decorations-Pflanzen abzugeben Adelhaibstraße 13, Part.

Die diesjähr. **Alee- und Grasnutzung** eines Grundstücks von ca. 45 Aib. an der Karstraße, gegenüber dem Bergschloßchen, zu verkaufen Näh. Schlichterstraße 22, Part. 6856

Alee und Gras (Aelberg) zu verkaufen Neßgergasse 29, 2 St.

Achte junge Rehpinscher billig zu verk. Marktstraße 12, 2 r.

Junge Leggehühner (9 Stück mit Hahn) abzugeben Adlerstraße 58.

Hasen (Lapins) zu verkaufen Vierstädterhöhe 13.

Egypt. Mövchen, Ia, rein weiß, Ml. 18. — per Paar. Kapellenstraße 79, 1, oder Webergasse 8, Baden. **W. Wegner**. 6889

Kaufgesuche

Liebigbilder werden zu kaufen gesucht, auch gegen gute Briefmarken getauscht. Hotel Dahlheim, Zimmer No. 3.

Großer gedr. Briefkasten zu kaufen gel. Röderstraße 39, Part. r. **Zeitungs-papier**, größeres Format, in großen Quantitäten zu kaufen gesucht Ellenbogengasse 10, Bazar.

Verschiedenes

Selten günstige Offerte.

Stiller oder thätiger Theilhaber gesucht für ein hoch lukrat. Porzellan-, Glas- und Luxusw.-Geschäft en gros & en détail, zur Abfindung des Kranken Socius. Brauchkenntnisse nicht unbedingt erforderlich. Einlage 30,000 Ml. Auskunft bei Herrn **J. Chr. Glücklich** in Wiesbaden.

Eine Familie, w. n. hier übersied. will, möchte ihr Haus (mittelgroß), in södd. großer Stadt belegen und gut rentir., mit event. Daraufzahl. geg. eine fl. Villa od. Stagenhaus hier vertausch. Off. an **Otto Engel**, Friedrichstr. 26. 6914

Aleinseh. Dame reif. Alters, Nordd., bietet sich Nachmittags zur Gesellschaft bei ält. Dame an. Off. u. **O. Z. 1** postlag. Berliner Hof.

Büreau Dosheimerstraße 18

für alle Schriit- u. Rechnungssachen, Bücherrevision, Rechtsangelegenheiten. **Beiten** zu verleihen Marktstraße 22, 1 St.

Victor Werner, Clavierstimmer, wohnt **Voltramstraße 17**.

Polstren und Repariren von Möbeln aller Art besorgt prompt und billig **Schreiner Karl Opel**, Röderberg 29.

Alle **Tapetzer- und Decorations-Arbeiten** werden in und außer dem Hause billigst besorgt; Aufkleben von Tapeten per Rolle 25 Pf. Moritzstraße 9, Stb. 1 St. l.

Aleinsehende unabh. pers. Adm'n empfiehlt sich im Kochen, auch zur Aushülfe. Näh. **Villa Rahned**, Rahndstraße 1, Kronstf.

Costime

werden von 12 Ml. an tabellos angefertigt. **G. Krauter**, Faulbrunnenstraße 1, 2. St. 6905

Zücht. Näherin, welche im Ausbess. der Kleider, gründl. eriahren ist, sucht noch Kunden. Näh. Marktstraße 16, Stb. 1 St.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen Marktstraße 12, Stb. 1. St. **Krankenfleger** empfiehlt sich Herofstraße 34, Stb. 1 l.

Heiraths-Gesuch.

Selbstständiger Beamter eines gr. Etablissements, g. 30 J. kath., Südländer, mit einem säbel. Einkommen v. 21,000 Ml. sucht sich mit einem Fräulein besseren Standes u. vermögend zu verheirathen. Aufrichtige Offerten mit Photographie unter Chiffre **N. 1961** an **Haasenstein & Vogler A.-G.**, Frankfurt a/M. Discretion gesühernd. P 83

Heiraths-Gesuch.

Gebildeter Herr, 45 Jahre, in selbstständiger Stellung, Kur-fremder, wünscht mit einer gebildeten, nicht unvermögenden Dame behufs Heirath in Correspondenz zu treten. Gest. Offert. unter **W. S. 373** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Heirath.

Academ. gebild. Herr, mittl. Jahre, in sicherer Lebensstellung, groß. Naturfreund, wünscht die Bekanntschaft einer liebenswürdig. Dame mit vernünftg. Lebens- od. naturwissenschaftl. Weltanschauung behufs Heirath. Off. unt. **V. S. 372** an den Tagbl.-Verlag.

Hat das Schicksal arge Tüde,
Sieh', ich fürchte Nichts vom Glücke.

Mit rauher Hand die Blüten fucht,
Vertrau' mir ganz — schreib' mir das Wort —
Und laß' mich nicht — für immer fort!

Welcher Gentleman leiht 100 Mark gegen Retournirung? Offerten unter Chiffre **L. 22** postlag. Berliner Hof.

Verloren. Gefunden

Berl. v. Kirch. u. d. Schulg. Korallenbroche. Nag. g. Bel. Schulg. 5, St. 1. Schwarzer mit Perlen besetzter Schultertrager auf dem Wege vom Kurhaus zur Marktstraße verloren. Wiederbringer erhält Belohnung Marktstraße 16. 6891

Ein Portemonnaie mit Inhalt gefunden. Hermannstraße 30, 2 r. ein schwarz-gelber Kanarienvogel. Gegen Belohnung abzugeben Köhlerstraße 14.

Entflogen

Unterricht

Deutsch. Russisch, Grammatik, Literatur (mehrere Stufen) Quartalskurs 12 Ml. **Victor'sche Francs-Schule**, Taunusstr. 13. 2402

Unterricht in allen Fächern (auch f. Ausl.), m. u. o. Pension! Arbeitsstunden bis Prima incl. Vorbereitung f. all. Class. u. Examina! Dieselben wurden bisher von allen Schülern bestanden! **Words**, staatl. geprüft. wissenschaftl. Lehrer, Schulberg 6.

Deutsche Dame, welche lange Jahre in England u. Frankr. unterr. erth. gründl. **Unterricht** zu mäß. Preise. Schwalbaderstr. 51, 2. 6061

Ein Franzose wünscht deutsche Stunden (3 Mal die Woche um 7 Uhr Morgens). Offerten mit Preis-angabe unter **Z. S. 374** an den Tagbl.-Verlag.

Wer nimmt noch Antheil an **französischer Conversation**? Off. unter **O. S. 366** an den Tagbl.-Verlag.

Français. Excellentes leçons par une Parisienne diplômée. S'adresser Kapellenstr. 7, Mlle. **Martin**.

J. homme d. b. educ. cherche conversation franc. M. S. 364 expedit.

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin ertheilt. Näh. Moritzstrasse 12, 2. Et.

Bouffier'sche Mal- und Zeichenschule.

Vielfachen an mich gestellten Anfragen zu Folge, habe ich mich entschlossen, an den schulfreien Nachmittagen **Kurse für Kinder im Zeichnen u. Aquarelliren** einzurichten. Monatl. Honorar beträgt, für dreimaligen wöchentlichen Unterricht von 2-4 Uhr, 5 Ml. Anmeld. zwischen 10-12 Uhr erbeten. 6797

H. Bouffier,

acad. Zeichenlehrer, Bouffierstraße 20.

Italienisch wird unterrichtet Bierstädterstraße 3.

Ein Russe, Moscoviter,

Student des Riga'schen Polytechnicums, der die deutsche Sprache vollkommen beherrscht, wünscht russische Stunden zu erteilen. Offerten bitte unter A. T. 375 an den Tagbl.-Verlag.

Zeichen-, Mal- und Modellir-Schule von H. Bouffier,

acad. und staatl. gepr. Zeichenlehrer, Lehrer an der Gewerbeschule. Unterricht in allen Zweigen der Mal- u. Zeichenkunst, Zeichnen u. Malen nach der Natur im Freien. Eintritt jederzeit. Mittwoch u. Samstag Nachmittag 1. Kinder. Specialität: Modelliren v. Portraits nach dem Leben, sowie nach Todtenmasken. Anfertigung aller Arten von Zeichnungen u. Malereien für Kunst und Gewerbe im Auftrage. 5555
Clavier-Unterricht wird gründl. von einer erf. Lehrerin erteilt (pro Stunde 1 Mt.). Näh. im Tagbl.-Verlag. 4593

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

3500 Mt. auf 2. Hypothek auszuliehen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6848
3500 Mt. auszuliehen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6725

Capitalien zu leihen gesucht.

Für Capitalisten kostenfreies Placement guter Hypotheken. Meyer Salzberger, Sensal, Neugasse 3. 5199

7000 Mark auf's Land gegen doppelte Sicherheit zu 4 1/2 % per 1. Juli gesucht. Offerten u. N. N. 346 an den Tagbl.-Verlag.

30-35,000 Mt. auf gute 1. Hypoth. für gleich od. zum Juli auf neues rentabl. Haus von sehr vermög. Manne gef. Gef. Off. unt. F. S. 358 an den Tagbl.-Verl. 6876

Miethgesuche

Gesucht

zum 1. April 1896 zwei Wohnungen in einem Haus von zusammen 9-10 Zimmern, am liebsten mit Garten. Offerten mit Preisangabe unter C. V. C. 1076 an den Tagbl.-Verlag. 2781

Wohnung, 7 geräumige Zimmer, Hochparterre, Veranda, in der Umgebung von Wiesbaden, event. Rhein, zum 1. Oct. 1896 zu miethen gesucht. Off. u. Th. H. 25 Elisabethenstr. 6, P.

Gesucht z. 15. Juni

eine Etage v. 5 Zimmern in der Gegend zwischen Leberberg und Geisberg oder Kapellenstraße. Offerten mit Angabe des Miethpreises sind vor dem 6. Juni unter M. R. 342 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Ruhige Familie (zwei Personen) sucht eine Wohnung von 4-5 Zimmern zum October, nicht weit vom Kurhaus. Gef. Offerten mit Preisangabe unter M. G. 80 hauptpflagernd.

Wohnung gesucht.

Eine einzelne Dame sucht zum 1. Juli d. J. in besserem Stadttheile Wiesbadens eine hübsche Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Küche u. Zubehör. Franco-Offerten mit genauer Preisangabe unter E. St., Sonn a. Rh., Paulstraße 9, erbeten. 3367

Beamten-Witwe ohne Kinder sucht zum 1. Juli freundl. Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör vor der Stadt. Offerten mit Preis unter U. S. 371 an den Tagbl.-Verlag. 3383

Dame mit Sohn sucht zwei Zimmer mit Pension. Offerten mit billigster Preisangabe unter L. N. 89 postlagernd.

Suche per 15. Juni ein möbl. Zimmer, am liebsten in der Kirchgasse, zu miethen. Gefällige Offerten unter P. R. 345 befördert der Tagbl.-Verlag. 3358

Suche ein resp. zwei gut möbl. Zimmer mit zwei Betten. Offerten mit Preisangabe unter O. N. 344 an den Tagbl.-Verlag.

Monatzzimmer an d. Trambahn von einem fremden Herrn gefekten Alters für längere Dauer, event. mit Kost, bei einer alleinstehende netten Dame für sofort hier oder in Schwalbach gesucht. Offerten mit Preisangabe sub A. 100 postlagernd.

Fremden-Pension

Bahnhofstraße 3, Bel-Etage, schön möblirte Zimmer zu dm. 3241
Emserstraße 10, Villa Friesse, möbl. Zimmer per Woche von 7-12 Mt. Pension excl. 3. v. 2 Mt. v. 2. an. Garten. 1896

Villa Garfield, Mozartstraße 1, Ecke Sonnenbergerstraße. Zimmer mit und ohne Pension. Garten.

In einer Villa, direct am Walde, in schön nach Süden freier Lage, findet eine Familie oder einzelne Damen angenehmen Familien-Aufenthalt. Zimmer neu möblirt, Verpflegung sehr gut, Bad im Haus. Nerobergstraße 20. 2619

Pension Tannusstraße 1, Berliner Hof, schönste im vortz. Verpfleg. Preise maß. Zwei Pers. sehr vortheilhaft.
Pension Tannusstraße 13, Ecke Geisbergstr., fein möbl. Zimmer mit und ohne Pension, Bäder, Electr. Beleuchtung, Anzug. 2372

Am Kochbrunnen in gutem Privathaus 1 Wohn- u. 1 Schlafzimmer (möblirt), Veranda, Garten, mit oder ohne Pension. Tannusstraße 23.

Ältere od. j. Dame aus guter Familie findet bei älterer Dame angen. Heim, gute Verpflegung. Preis maß. Off. u. O. Z. 1 postlagernd Berliner Hof.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Die neue Villa Marstraße 2

mit 2 schönen Etagen von je 4 Zimmern, Küche und Bad, m. etwas Garten, heiße und kalte Wasserleitung, auch f. Benf. sehr geeignet, Haltestelle der Elektrischen Bahn, ist sofort o. später preiswürdig zu vermieten oder mit kleiner Anzahl. zu verk. N. v. Eigenth. P. G. Rück, Louisestr. 17. 3394

Alexandrastraße 5

mit allem Comfort ausgestattetes Landhaus, 2 Wohnungen, je 6 Zim., Bad etc., zu vermieten oder zu verk. Näh. Alexandrastraße 10. 3286

Eine herrschaftliche Villa mit grosser Zimmern, Centralheizung und sehr schönem Garten, in erhöhter Lage, mit herrlichem Panorama, ist zu vermieten oder zu verkaufen. 3293
J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannustr. 26.

Geschäftslokale etc.

Laden Bahnhofstraße 6,

eventl. mit Wohnung, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Comptoir J. & G. Adrian. 3048

Gässergasse 13 n. Werkstätte an ruhiges Geschäft zu vermieten. 3388
Louisenstr. 31, 1. sind zwei zu Bürozweden sehr geeignete geräumige heisse Zimmer sofort b. zu vermieten. Näh. daselbst. 3228

Vordere Tannusstrasse

Laden mit Zimmer per 1. April zu vermieten. J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannustr. 26. 3292

Laden und Lagerzimmer

mit oder ohne Wohnung in Rheinstraße 55 zu vermieten. Näh. daselbst. 3406

Bäckerei zu vermieten f. 1000 Mt. jährl., gute Stadtlage, über 20 Jahre bestehend, für junge Anfänger sehr zu empfehlen. Kostenfreie Auskunft b. P. G. Rück, Louisestr. 17. 3394

Wohnungen.

Waldhaidstraße 31 sind 3 herrsch. einger. Etagen mit je 5 Zimmern, 2 Ballons, Küche mit Kohlenanzug, Badezimmern, 2 Mansarden, 2 Stellen sofort oder später zu vermieten. (Vor- und Hintergarten, fein Hinterhaus.) Näh. Bart. bei Max Hartmann. 2438

Waldhaidstraße 31 eine Dachwohn., 1 Zimmer u. Küche, auf 1. Juni zu verm. 3034

Waldhaidstraße 6 Bel-Etage, 5 Zimmer, Badezimmer, große Balkon zc., zu vermieten. Anzusehen von 10-1 Uhr. 3376

Waldhaidstraße. Elegante schöne Etage, 5 große Zimmer und Frontspizzimmer, Speisekammer und reichl. Zubehör, zum October zu verm. Näh. Waldhaidstraße 49, P. 3207

Waldhaidstraße 7, 3 Zim., Küche, Maniarde u. Zub., auf gleich billig zu verm. Näh. Rheinstr. 21 bei S. B. Schäfer. 3041

Waldhaidstraße 4, 1. Et., nahe der electr. Bahn, elegante Wohnung, 4 Zimmer, Balkon u. reichl. Zubeh., auf 1. Juli (auch sofort) zu verm. 3316

Waldhaidstraße 9, Hth., 1 Zimmer, Küche, Keller auf 1. Juni zu v. 3316

Waldhaidstraße 30, 2. schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller per 1. Juli zu vermieten. Fein Hinterhaus. 3376

Kaiser-Friedrich-Ring 108,

neben Waldhaidallee, herrschaftliches Hochparterre, 6 Zimmer, Bad zc., zu vermieten. Zu besichtigen von 2-4 Nachmittags. 3379

Waldhaidstraße 31 ist im Hinterhaus, eine Treppe hoch, eine Wohnung von drei schönen Zimmern, Mansarde zc. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das Vorderhaus 1. 2638

Waldhaidstraße 45 elegante Wohnung von 4 oder 5 Zimmern, Badecabinet, Balkon und Zubehör zu vermieten. Näh. 2. St. 3375

Waldhaidstraße 4 schöne Dreizimmer-Wohnung billig zu vermieten. 2370

Möblierte Wohnungen.

Waldhaidstraße 12 2 gr. Zimmer, Küche (abgeschlossen), möblirt, auf gleich zu vermieten. 3327

Waldhaidstraße 1 mehrere Zimmer (auch Küche) möbl. billig. 3364

Schwalbacherstr. 57, 1, 2-3 möbl. Zimmer mit oder ohne Küche. 2443

kleine möblierte Wohnung (2 gr. Zimmer u. Küche zc., in Glasabsluß) auf sofort bis ult. Juni an seine Miether zu vermieten Näh. Karlstraße 36. 3226

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Waldhaidstraße 30, 1. Et., 2 eleg. möbl. Zimmer zu vermieten. 2245

Waldhaidstraße 35, Gartenh. 2 St., ein möbl. Zimmer zu vm. 3016

Waldhaidstraße 3, Part., großes, gut möbliertes Zimmer mit Balkon zu vermieten. Vorgarten. 3374

Waldhaidstr. 21, 1. Et., sind gut möbl. Zimmer zu vermieten. 3051

Waldhaidstraße 23, 3 St., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 3363

Waldhaidstraße 30, 2 L., ein schönes frdl. möbl. Zimmer zu verm. 3363

Waldhaidstraße 32, 1. Et., vollständig neu möbl. Wohn- und Schlafzimmer auf gleich zu vermieten. Näh. Bart. 3267

Waldhaidstraße 32, 1, zwei möbl. Zimmer an best. Herrn zu vm. 2664

Bahnstraße 6, Hth. 1 St., schön möbl. Z. a. 1. Juli o. sp. zu vm. 2907

Bahnstraße 6, Hth. 1 St. L., frendl. möbl. Zim. billig zu v. 2907

Bertramstraße 14, Part. L., schön möbl. Zimmer mit guter Pension zu vermieten. 3024

Bertramstraße 15, 2 St. L., schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 3341

Waldhaidstraße 6, 2 St., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 3341

Waldhaidstraße 15a, 3 St., ein sch. großes möbl. Zimmer zu vermieten. 3297

Waldhaidstraße 21, Bel-Etage, möblierte Zimmer zu verm. 3297

Waldhaidstraße 6, 3 St. r., erhält ein reinlicher Arbeiter schönes Logis. 3361

Dambachthal 5, Gartengeb. 1, nahe dem Kochbrunnen, ein sehr schönes frendl. möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 3037

Dambachthal 11, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 3037

Dambachthal 13, Part. L., schön möbl. Zimmer zu verm. 3299

Dambachthal 4, P. L., bei feiner Familie elegant möbl. Zimmer mit Pension zu vm. 3361

Emserstraße 11 gut möbl. Zim. bill. zu verm. Näh. Strumpfgesch. 2727

Emserstraße 2, Part. L., gut möbl. Zim. an einen Herrn zu vm. 2727

Emserstraße 20 2 oder 3 möbl. Zimmer mit u. ohne Küche zu verm. 3177

Emserstr. 49, Part., sch. möbl. separ. Zimmer m. Pen. v. 50 Mk. an, auf Wunsch a. ohne Pen. 3380

Faulbrunnstraße 1, 2 St., eine frendl. möbl. Mans. zu vm. 3380

Frankenstraße 13, Hths. 3 Tr. r., ein möbl. Zimmer zu verm. 3344

Frankenstraße 23 möblierte Zimmer zu verm. Näh. 1 St. r. 2889

Ein bis zwei gut möbl. Zimmer mit schöner Fernsicht und Benutzung des Gartens billig zu vermieten. 2911

Joh. Scheben, Gärtnerei, Obere Frankfurterstraße. Friedrichstraße 19, Stb. L., ein gut möbl. Parterrezimmer billig zu v. Friedrichstraße 35, 2. schön möbl. Wohn- u. Schlafzim. z. vm. 1024

9. Friedrichstraße 9, 2. Et.,

möbl. Zimmer (auf Wunsch nach dem Hof oder nach der Straße) sofort oder später zu vermieten. 3378

Friedrichstraße 44, 2, ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2863

Goldgasse 2a, 2 St. L., schön möbl. Zim. mit 1-2 Betten z. v. 1975

Grabengasse 10, Meßgerl., 2 möbl. Zim. m. Penf. bill. z. vm. 2634

Grabengasse 26, 3 St., möbl. Z. (auch mit Koch) bill. zu verm. 3286

Gänergasse 7, 2 St. bei Schmidt, schön möbl. Zimmer zu verm. 3376

Helenestraße 1, 2. Et., schöne möbl. Zimmer mit o. ohne Penf. z. v. 3245

Helenestraße 2, Part. r., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 3371

Helenestraße 15, 2 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3371

Hellmundstraße 23, 3 St. bei Möller, schön möbl. Zimmer mit 1 auch 2 Betten zu vermieten. 3365

Hellmundstraße 32, 1, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 2426

Hellmundstraße 32, 1, einf. möbl. Maniarde zu vermieten. 2427

Hellmundstraße 33, 1, möbl. Zimmer, mit oder ohne Penf., zu verm. 3364

Hellmundstraße 39, 2 St. r., ein großes schön möbl. Zimmer zu vm. 3381

Hermannstraße 12, 1 St., sch. m. Z. v. 10 Mk., m. P. 40-50 Mk. 3164

Hermannstraße 24, 1 St., gut möbl. Zimmer gl. od. sp. zu vm. 3381

Hirschgraben 10 erh. reinf. Arb. Kost und Logis. 3167

Karlstraße 10, Bel-Et., ein gut möbliertes Wohn- u. Schlafzimmer auf gleich zu v. 1867

Kirchgasse 24 möbl. Zimmer zu vermieten. 3331

Kirchgasse 24 am Ende der Emserstraße, Gastst. der electr. Bahn, gut möbl. Parterrezimmer auf gleich oder später zu vermieten. 2910

Kouisenplatz 1, Part. (Ehoreingang), fein möbl. Zimmer zu vm. 3330

Kouisenstraße 14, H. 2 u. 3. Et., möbl. Zimmer zu vermieten. 3364

Kouisenstraße 17, H. 3 St., möbl. Zimmer billig zu vermieten. 3364

Kouisenstraße 41, Stb. 2 St., f. ein o. zwei reinf. Arb. Schlafst. erh. 3286

Meßgergasse 13 erh. zwei reinf. Arb. K. u. L. pro W. je 7 Mk. 3286

Meßgergasse 33 möbl. Zim. (sep. Eing.) sof. zu verm. Näh. im Laden. 3339

Nichelsberg 10, 3 Tr., ein möbl. Zimmer an einen bess. Arbeiter zu vermieten. Monatl. 10 Mk. 3339

Noritzstraße 5, Part., ein freundlich möbl. Zimmer zu verm. 3044

Noritzstraße 34, 1 St., 2 möbl. Zimmer an einen Herrn zu vm. 2257

Noritzstraße 36, 1 St., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 3342

Oranienstraße 3, 2. Et. L., nahe der Rheinstraße, gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer frei. 3361

Oranienstraße 15, Hth. 1 St. r., können zwei Leute Kost u. Log. erh. per Woche 9 Mk. 2706

Rheinstraße 31, Stb. L., möbl. Zimmer zu verm. (auch per Woche). 3206

Rheinstraße 45, Ecke Kirchgasse, sch. möbl. Zimmer, 1. Etage. 3342

Rheinstraße 15, 1 St. rechts, ein möbl. Schlafzimmer zu verm. 3342

Röderstraße 30, Part., ein fein möbliertes Schlaf- und Wohnzimmer, in der Nähe des Kochbrunnens, Theaters zc., mit sep. Eingang, zum 1. Juni zu vermieten. 2213

Saalgasse 5, 2 St. L., schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 2213

Saalgasse 16 ein kleines Parterrezimmer (nach der Straße) mit oder ohne Möbel als Bureau sofort zu vermieten. 2207

Schulberg 15, 2 St., zwei fein möbl. Zimmer, zusammen oder einzeln zu vermieten. 3276

Schulberg 4, Stb. 2 L., erhalten Arbeiter Kost und Logis. 3346

Schwalbacherstr. 1 zwei schöne Zim., Salon mit Schlafzimmer, 2 Betten, herrl. Ausf. u. sehr lustig, bill. zu v. Auf Wunsch Penf. Näh. Schulh. 3096

Schwalbacherstr. 10, 1. Et., u. d. Rheinstr., zwei fein möbl. Zim. z. v. 2789

Schwalbacherstraße 47, 2 r., fein möbl. Zimmer (Preis monatlich 16 Mk.) zu vermieten. Anzusehen von 8-11 und 3-7 Uhr. 3359

Villa Sac, Sonnendergerstraße 12a, Kurpark, einige möbl. einfache Zimmer zu 20 Mk. monatlich zu vermieten. 3359

Steingasse 15 gut möbl. Parterrezimmer mit sep. Eingang zu v. 2983

Steingasse 20, Hth. 1 St. L., erh. zwei junge reinliche Leute Logis. 2961

Steingasse 33, 1, ein schönes möbl. Zimmer mit Kost zu verm. 2961

Taunusstraße 19, 1, gut möbl. Zimmer wie Wohn. m. Balk. zu verm. 3382

Webergasse 50, Meßgerl., erh. anst. j. Leute bill. Kost u. Logis. 3382

Weißstraße 13 möblierte Maniarde zu vermieten. 3361

Weißstraße 5, Hth. 2, erh. zwei junge reinliche Leute Kost u. Logis. 3377

Weißstraße 7, 2 St., möbl. Maniarde mit Penf. billig zu vm. 3302

Werkendstraße 3, Part., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 3325

Zimmermannstraße 5, 1 L., gut möbl. Maniarde zu vermieten. 3361

Zwei ineinandergeh. kleine gut möbl. Parterrezimmer (Sonnenseite) zum 1. ev. 15. Juni zu v. Näh. Helenestr. 2, Laden. 3277

Ein reinf. Arbeiter f. Kost u. Logis erh. Näh. Oranienstr. 40, Nth. 2 L. Ein gut möbl. Zimmer (1. St.) an eine bis zwei gebildete Damen zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2570

Ein freundlich möbl. Zimmer billig zu vm. Näh. im Tagbl.-Verl. 3360

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Waldhaidstraße 15a große beizbare Maniarde auf 1. Juni zu verm. 3222

Noritzstraße 43, Hth. 1 Tr., ein leeres Zimmer zu vermieten. 3073

Stiftstraße 10, Vdh., ist in der Bel-Etage und im Part. je ein leeres Zimmer nach dem Vorgarten hin zu vermieten. 2899

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Weinsteller, ca. 30 Stück haltend, mit Comptoir u. Bodraum, auf 1. Oct., evtl. früher zu verm. Näh. Noritzstraße 44, 1.

Osten. St. Johann
 Schmidt, m. Fr. Dortmund
 Kuppe, m. Fr. Dortmund
 Pott. Oberlahnstein
 Dierznaky. Frankfurt
 Putsch. Heidelberg
 Bäumllein, m. Fm. Hamburg
 Ritterfeld, Fr. Oberlahnstein
 Meinhardt, Kfm.
 Ludwigshafen
 Löwenstein, Kfm. Köln
 Kuhlmann. Dortmund
 Deimel, Kfm. Rigge
 Nassauer, m. Fm. Herborn
 Schreder-Dordelinger.
 Luxemburg
 Hirschberger, cand. med.
 Heidelberg
 Landsbeck, cand. med.
 Heidelberg
 Endres. Langendorf
 Overmann, 2 Hrn., Kaufm.
 Düsseldorf
 Weiser. Karlsruhe
 Kehm, Kfm. Köln
 Kromfuss, Kfm. Köln
 Baukam, Kfm. Köln
 Hepp, Fr. München
 Eicher, Fr. Dinkelsbühl
 Schulze, Rent, m. Fr.
 Heidelberg
Europäischer Hof.
 Fruttmann, Fr. Amsterdam
 Salomon, Fr. Kampen
 Börnberg, Hauptm., m. Fr.
 Helsingfors
 Knapp, Fabr. Annaberg
 Rott, Kfm. Frankfurt
 Gundert, Fabrikant, m. Fr.
 Barmen
Grüner Wald.
 Pass, Kfm. Remscheid
 Königsberg, Kfm. Remscheid
 Brenner, Gutsbes.
 Odernheim
 Schweitzer, Kfm, m. Fr.
 Neuss
 Schäfer, m. Fam. Herborn
 Erlenbach, m. Fr. Herborn
 Hempel, Kfm., m. Fr. Halle
 Melzer, Fr. Halle
 Polchau, Kfm, m. Fr. Lollar
 Gülcher, 2 Hrn., Stud.
 Marienburg
 Heufer, Lehrer. Wetzlar
 Meyer, Ingen, m. Fr.
 Wetzlar
 Wierpermann, Kfm. Hagen
 Capell, Kfm. Düren
 Holtmann, Kfm. Elberfeld
 Glaegan, Fabr., m. Fam.
 Aachen
 Hecker, Fabr, m. Fam.
 Stuttgart
 Upmeier, Fabrikant, Bremen
 Ohlendorf, Fabr., m. Fr. Köln
 Zollner, Fabrikant. Cusel
 Reis, 2 Hrn., Kfite. Elberfeld
 Lukhaus, Kfm. Remscheid
 Cords. Remscheid
 Schild, Fabrikant, m. Fr.
 Markbreit
 Fischer, Architect. Köln
 Engels, Architect. Köln
 Fangmann, Fabr., m. Fr.
 O.-Lahnstein
 Habelt, Kfm. Langen
 Köster, Kfm. Elberfeld
 Clausmann, m. 2 K. Köln
 Kurkmann, Reg.-Baumstr.,
 m. 2 Schwest. Osterburg
 Offenbacher, Lehr. Frankfurt
 Führer, Kfm., m. Neffe. Köln
 Reinemer, Kfm. Frankfurt
 Kahle, Kfm. Frankfurt
 Hortung. Frankfurt
 Möllath, Kfm. Karlsruhe
 Rulf, Kfm. Mainz
 Weber, Kfm. Leipzig
 Weber, Kfm. Frankfurt
 Birkenmeyer, Ingen.
 Bruchsal

Domke, Ingen. Huckschewagen
 Birkenmeyer, Redakteur.
 Biedenkopf
 Haasslui, Kfm. Freiburg
 Siemens, Fabr., m. Fr.
 Hannover
 Hauptmann, Hauptm. a. D.
 Düsseldorf
Hotel zum Mahn.
 Husemann. Göttingen
 Husemann, Fr. Göttingen
 Ravenstein, Kfm, m. T.
 Peine
 Wackmeister, Assess. Berlin
 Merlich, Lieut. Saarlouis
 Schleicher, Kfm.
 Langendreer
 Westphal, Prof., Dr., m.
 Düsseldorf
 Klumpp. B.-Baden
 Piel, Kfm., m. Fr. Hagen
 Piel, Kfm., m. Fr. Hörde
 Gottschalk, Kfm., m. Fr.
 Frankfurt
Hotel Nappel.
 Schlitt, m. Fr. Nidda
 Müller, Kfm., m. Fr.
 Frankfurt
 Menges, Kfm., m. Fr.
 Frankfurt
 Schaab, m. Fr. Höchst
 Scholl, m. Fr. Odessa
 Brückel, Lehrer. Idstein
 Brückel. Herborn
 Ackermann. Eiberfeld
 Roth, Kfm. Pirmasens
 Jung, Kfm. Pirmasens
 Schöndorf, m. Fr.
 Zweibrücken
 Roth, m. Fr. Brüssel
 Kopp, m. Fr. Brüssel
 Friedmann, m. Fr. Godesberg
 Heydenreich. Godesberg
 Schauptmeier, m. Bruder.
 Köln
 Elste. Cassel
 Vachringer, Lehr. Roigheim
 Roth, Kfm. Reutlingen
 Grünwald. Köln
 Steiner, m. 2. Töcht.
 Weingarten
 Schwarz, m. Bruder. Stuttgart
 Riedel, Archit. Oberbrechen
Hotel Hohenzollern.
 Elkan, Kfm. Hamburg
 Neumann, m. Fr. Harmen
 Siegert. Coblenz
 Landmann. Nürnberg
 v. Oetting, Fr., Ritter-
 gutsbes, m. Tocht Metz
 v. Kramsta, Rittergutsbes.
 Frankenthal
 Lorch, Fabr. Frankfurt
 v. Lutttitz, m. Fr. Coblenz
 Schäffer. Eisenach
 Neumann, m. Fr. Barmen
 Neumann, m. Fr. Barmen
 Neumann. Barmen
Vier Jahreszeiten.
 Collum. England
 Lebbink, m. Fr. Tiel
 May, Kfm. Berlin
 Biel, m. Fr. Hamburg
 Sewigh, Redact. Frankfurt
 Kruyf, m. Fr. Gronigen
 Schwerdtger, Kfm. Bernburg
 Hahn, m. Fr. Frankfurt
 Blanke. Barmen
 Schrockes. Aachen
 Preibisch, Fr., Commerz.-
 Rath. Dresden
 Kourad, Geh. Commerz.-
 Rath, m. Fr. Berlin
 Schwarz, m. Fr. Darmstadt
 Tooland, m. Fr. Darmstadt
 Blossfeld, Prof. München
 Letri, Bankdir., m. Fam.
 Strassburg
 Dohme, 2 Fr. Baltimore
 Dohme. Baltimore
 Brocklines, Bankdir., m. Fr.
 Köln

Bostrone, m. Fr. Manchester
 Mackenzia. London
 Morris. Narboro
 Wellenberg van Heloma, Fr.
 Amsterdam
 van Heloma. Haag
 Deppeler. New-York
Hotel Kaiserhof.
 Macdonald. London
 Schad. Manchester
 Baehr, Fr. Köln
 Katz. Crefeld
 v. Morsch, Oberstlieut., m.
 Metz
 Fr.
 Scheel, Graf. Berlin
 Röchling, m. Fr.
 Ludwigshafen
 Kaufmann. Mannheim
 Borchardt, m. Bed. Berlin
 v. Schwindt. Bonn
 Rautenstrauch, Kfm. Köln
 Strauss, Dr. Wien
 Oppenheimer, Kfm., m. Fr.
 Crefeld
 Kehrer. Heidelberg
 Soest, m. Fr. Berlin
 v. Seua, m. Fr. Berlin
 Scheibler. Aachen
 Cordes. London
 v. Rex, Lieut., m. Fr.
 Saarbrücken
 Schmeltzer. Fürth
 Cordes, m. Fr. Hamburg
 Kann. Hamburg
 Bauer. Fürth
 Morgenstern, Fr. Fürth
 Röchling. Mannheim
 Heidoorn, Rittmeister.
 Saarburg
 Röchling, Commerz.-Rath,
 m. Fr. Saarbrücken
 v. Flügge, Rittmeister.
 Frankfurt
 Taylor. London
 Mügel, Justizrath. Berlin
 Kaufmann, m. Fr. Mannheim
 Schiiff, Rittergutsbes. m. S.
 Frankfurt
 Stein. Köln
Hotel Karpfen.
 Wünsch, Stud. Braunschweig
 Heidenreich, Kfm. Elberfeld
 Ackermann, Lehr. Elberfeld
 Schmidt, Stud. Coblenz
 Fleckner, Stud. Coblenz
 Sannerbradt, Stud. Breslau
 Walch. Sondershausen
 Boenig, Kfm. Zweibrücken
 Selig, Kfm. London
 Harder, Stud. Marburg
 Zieser, Stud. Marburg
 Panosch, Stud. Dr. Marburg
 Tramm, Stud. Marburg
 Schwab, Stud. Marburg
 Gumprecht, Stud. Marburg
 Runtelen, Stud. Marburg
 Walter, Kfm. Frankfurt
 Neddermann, m. Fr. Solingen
 Klündner, Kfm, m. Fr.
 Hannover
 Arntz, m. T. Elberfeld
 Luhdorf. Elberfeld
 Stütz. Ringen
Hotel Mehler.
 Abraham, Kfm. Hannover
 Heuer, Kfm. Hannover
 Pazschke. Hanau
 Schwarz, Kfm, m. Fr. Neuss
 Schumann, Stud. Heidelberg
 Schlaub, Kfm. Malesheim
 Schüler, Ingen., m. Fr.
 Grevenbroich
 Palat, Eisenb.-Secretär.
 St. Johann
 Riehl, Kfm. Darmstadt
 Andrea, Kfm. Darmstadt
 Müssig, Kfm.
 Handschuchsheim
 Loewenheim, Kfm., m. Fr.
 Hamburg
 Bartsch, 2 Hrn., Stud.
 Heidelberg
 Bauer, 2 Hrn., Stud. Marburg

Siebert, Geh. Kalkulator.
 Berlin
Nassauer Hof.
 Vorwerk, Fabr., m. Fam.
 Barmen
 Knapp, Fr. Barmen
 Duschik, m. Fr. Warschau
 Rieger, Fabr., m. Fr.
 Carlsruhe
 Pollitz, Kfm. Frankfurt
 v. Winkler, Portepée-Fährn.
 Engers
 Bloemberger, m. Fam.
 Leuwarden
 Gobbers, Fabr., m. Fr. Crefeld
 Steiner, Bankdir. Schwerin
 Steiner. Bernsberg
 Korth, Gen.-Director. Köln
 Wendell, Gen.-Dir., m. Fr.
 Schweden
 Buddin, Kfm. Emerich
 Beckschäfer, Kfm. Emerich
 Frank, Offizier. Köln
 Huschelrath, Secr. Köln
 Naymann, Kfm. Warschau
 Winer, Kfm. Warschau
 Crozer, Fr., m. Bed. Paris
 Rockwell. New-York
 v. Alten, Excell., Gen.-Lieut.,
 m. Fr. Flensburg
Villa Nassau.
 Lover, Fr. Boston
 Long, Fr. Boston
 Richard. Luxemburg
 Addicks. Barmen
 Tribun, Fr. Barmen
 Mack, Fr. Barmen
 Wichin. Frankfurt
 Nallein, Fr. Frankfurt
Hotel National.
 Barlow, Dr. med. München
 Kauffmann, Fr. Melsungen
 Binterim, 2 Hrn., Kfite.
 Elberfeld
 Calm. Köln
 Schott. Strassburg
Hotel du Nord.
 Friedheim, m. Fm. Chemnitz
 Olson, m. T. Schweden
 Seth. Schweden
 Franke, Fr., m. T. Artern
 Heseler. Artern
 Schott, m. Fr. Frankfurt
 Fieder. Dresden
 Lewald, Lieut. Trier
 Jacobs, Fr. Köln
 Heinson, m. Fr. Hamburg
 Menalda, m. Fr. Leeuwarden
 Menalda, m. Fr. Holland
 von Lenke, Excell. Hannover
 Jenckel, Fr., m. Bed. Riga
 Thieme, Fbkb. Berlin
 Westzynthins. Helsingfors
 Lennander, Prof. Schweden
 Walter, Fr., m. Fam.
 Saarbrücken
 Quillfeldt, Ingen. Hörde
 Grau, Ingen. Kaiserslautern
 Martin, Ingen. St. Johann
 Grau, Ingen. Mannheim
 Hahmann, Ingen., m. Fr.
 Frankfurt
 Heinrichs, m. Fr. Frankfurt
 Rückhardt. Barmen
 Uhlmann, Dr. Ludwigshafen
 Pazschke. Hanau
 Berger, m. Fr. Mannheim
 Mosse, Landrath. Berlin
 Ructow, Fr. Berlin
 Hochgesand, m. Fr.
 Mannheim
 Vorwerk, m. Fr. Schwelm
 Tetzner, m. Fr. Chemnitz
 Gassner, Dr. Heidelberg
Nonnenhof.
 Würst, Stud. Heidelberg
 Sehler, Stud. Heidelberg
 Gibbels, Kfm. Mühlheim
 Paffen, Kfm. Mühlheim
 Person, Rent., m. Fr. Berlin
 Vogler, Rent. Berlin
 Trenk, Fbkb., m. Fm. Erfurt

Pohle, Buchdr.-Bes., m. Fm.
 Lena
 Binterim, 2 Hrn. Elberfeld
 Reinhold, Kfm., m. Fr.
 Magdeburg
 Bertelet, Dr. med. Böhl
 Christ, Gutsbes. Böhl
 Hollinger. Heintz
 Kerkhof, Secretär. Berlin
 Rusay, Archit. Neustadt
 Weyh, Fr. Würzburg
 Schickler, Kfm., m. Fr.
 Stuttgart
 Scheyer. Saarlouis
 Herrmann, Kfm. Burtscheid
 Sauerzapf. Köln
 Cohen, Kfm. Frankfurt
 Goldschmidt, Kfm. Frankfurt
 Marcuse, Dr. Heidelberg
 Erdmann, Dr. Heidelberg
 Pfau, Kfm. Karlsruhe
 Mähl, Kfm. Darmstadt
 Beer, Fabr., m. Fr. Aachen
 Simon, Kfm. Köln
 Schröder, Kfm. Köln
 Fleischmann, Kfm.
 Ludwigsburg
 Fleischmann, Fr.
 Ludwigsburg
 Bodewig, Fr. Duisburg
 Stratmann, Kfm. Boppard
 Bodewig, Kfm. Duisburg
 Engeringh, m. Fr. Antwerpen
 Grupe, m. Fam. Hamm
 Kraes, m. Fr. Dortmund
 Kessler, Buchhändl., m. Fr.
 Dortmund
 Cordus, m. Sohn. Bonn
 Haak, Kfm., m. Fr. Köln
 Fleischhauer, 2 Fr.
 Hildesheim
 Schröder, Kfm. Hildesheim
 Kittler, Assessor. Ems
 Neumann, Assess. Arnberg
 Eck, m. Fr. Würzburg
 Marschal, Kfm. Berlin
Rhein-Hotel.
 Buth, Kfm., m. Fr. Jülich
 Huyth, m. Tocht. Jülich
 Schweizer, Dr. Elberfeld
 Kamnitz. Mühlheim
 Schiefer, Fr. Mühlheim
 Kamnitz, Fr. Mühlheim
 Fachinger, Fr.-Lieut., m. Fr.
 Frankfurt
 Koch. Remscheid
 Haye, Apoth. Remscheid
 von Schneider, Ingenieur.
 Bielefeld
 Hildebrand, Fr.
 Ludwigsburg
 Holland, Fabrikant. Köln
 v. d. Arend, m. Sohn. Köln
 Branke, Dr. Rotterdam
 Solf. Trier
 Dott. Millwanke
 v. d. Mosel. Dresden
 Ferbrügge, Dr., m. Fr.
 Holland
 von Steckow, Offizier, m.
 Fr. Hannover
 von Wesebe, Reg.-Assess.
 Hannover
 Erhart. London
 Minkwitz, Ober-Amtsricht.,
 m. Sohn. Haag
 Beyer, m. Fr. Haag
 Douglas, m. Fam. London
 Waldek, Fr., m. Tocht.
 Hamburg
 Sievers, Fabrikant, m. Fr.
 Offenbach
 Bonner, m. Tocht. Alzey
 v. d. Arendt, Director.
 Darmstadt
Rümerbad.
 Schmidt, Kfm. Hamburg
 Fuchs. Ransbach
 Griquard, m. Fm. Verviers
 Fuchs, Berg-Ingenieur, m.
 Fr. Freiberg
 Sierine, Fr. Freiberg

Rose. Roth, Fr. Rostock i. M. Fuerstenheim, Genf Heckscher, Dr., Syndikus, m. Fr. Berlin Jacobsen, Frederikstad Raynhold Sovenssen, Fr. Frederikstad Heimann, cand. med. Würzburg Bönniger, Rechtsanw., Dr. Düsseldorf Stöpel, Gutsbes. Heidelberg Sarwey, Amtsricht. Stuttgart Rautenstrauch, Trier	Tannhäuser. Welmeyer, Oberförst. Tann Städtgen, Kfm. Solingen Spitzer, Kfm. Solingen Brauer, Fbkb., m. Fr. Buchholz Brauer, Fbkb., m. Fr. Buchholz Trager, Kfm., m. Fr. Buchholz Schiele, Kfm. Niederlone Krop, Portepée-Fährnich. Bernburg Rausch, Portepée-Fährnich. Stettin Boeck, Portepée-Fährnich. Cassel Gottheil, stud. pharm. Danzig Hollauerer, Apoth. Haarlem Bartong van Ark, stud. phil. Marburg Neubauer, Fbkb. Neustadt Platz, Gutsbes. Maikamer Michel, Kfm., m. Fr. Apolda Blankenhorn, Lieut. Köln Pohl, Fbkb., m. Fr. Mülheim Schneider, Kfm. Hamburg Manitzki, Kfm. Köln Lind. Hamburg Heise, Kfm., m. Fr. Darmstadt Raggen, Kfm., m. Fr. Aachen Richter, Kfm., m. Fr. Leipzig Quensel, Apotheker. Haspe Maass, Kfm. Eriart Weber, Kfm., m. Fr. Darmstadt Melzer, Ingen., m. Fr. Darmstadt Degener, Reg.-Baumeister. Coblenz Trageser, Kfm. Giessen Rotho, Kfm., m. Fr. Passau Brenner. Pforzheim Roos, Pforzheim Reis, m. Fr. Pforzheim Rau. Pforzheim Böckinghausen, Kfm. Köln Müller, Referendar. Köln Kleber, Bautechn. Worms von Nocken, Kfm. Aachen Herz, Frl., Privat. Giessen Köhler, Fr., Privat. Giessen	Tannus-Hotel. v. Mehring, Hauptm. Hanau von Dierecke, Hauptm. Karlsruhe Kappes. Rastatt Schwarz. Hersfeld Liebmann, Kfm. Stuttgart Soletzky, Fr., Oberst, m. Fam. Petersburg Malde, Rent. Petersburg Lüttges, Darmstadt Lamasche, Fabr., m. Bed. Saarbrücken Cornelius, Kfm. Köln Hirschhorn, Rent. London Ramm, Offizier. Düsseldorf Barwasser, Lieut. Düsseldorf Crammer, Kfm. Kreuznach Wahrendorf, Dr. Bonn Schnorr, Rent., m. Fr. Hannover Bosse, Kfm. Mettlach Bleykmanns, Rent. Amsterdam Bleykmanns, Fr., Rent. Amsterdam Fanoni, m. Fr. Metz Botsch, Kfm. Hamburg Freiherr von Kottwitz, stud. jur. Marburg Feldhuber, m. Fam. St. Johann	Nitze, Rent., m. Fam. Marburg Cassel, Rechtsanwalt. Berlin Grunau. Hersfeld Dürscheit. Hersfeld Kosogarten. Hersfeld Kasten, Lieut. Hagenau Hirschhorn, Kfm., m. Fam. Mannheim Bonenberg, Rent., m. Fam. Königsberg Lengstorf, Kfm., m. Fr. Hamburg Lüttges, Fabr., m. Fam. Solingen Flucht, Kfm., m. Fr. Solingen Lüttges, Kfm., m. Fr. Solingen Kratz, Kfm., m. Fr. Solingen Lüttges, 3 Frl. Solingen Fisch, Fabr., m. Fr. Solingen Woerate, Kfm., m. Fr. Frankfurt Finster, Kfm. Hersfeld Heinzmann, Dr. med. Köln Kemmerich, Rent., m. Fr. Ems Kemperdick, Dr. med. Rheydt Zimmermann, Kfm., m. Fr. Berlin Ziesel, Stud. Köln Goldschmidt, stud. jur. Hamburg Reuther, Assess. Düsseldorf Schwertfeger, Kfm. Berlin Riel, Kfm., m. Fam. Dürkheim v. d. Nahm, Fabr., m. Fr. M-Gladbach Hagemann, Archit., m. Fr. Leipzig Draeger, Kfm. Berlin Wild, Hüttendir., m. Fr. Neukirch Goeschel, Maj. a. D. Wetzlar Roth-Roffi, m. Fr. Berlin Kraemer, Rent., m. Fr. Heilbronn Hirschhorn, Stud. Würzburg Fürstchen, Kfm. Karlsruhe Wahländer, Fr. San-Rath. Berlin Wahländer, 2 Frl. Berlin Schwendy, Lieut. Giessen Hammer, Rent., m. Fam. Stettin Sokal, Ingen., m. Fam. Warschau Bayer, Archit. Karlsruhe Weinthal, Fabr. Rotterdam Kiever, Fabr. Haag Intosch, Rent. London Weinthal, Fbkb. Amsterdam Koll, Kfm., m. Fr. Köln Schramen, Prof. Köln Schramen Rechtsanw. Köln Gelpke, Dr., m. Fr. Northeim Hillmann, Fabr. Barmen Arzt, Frl., Rent. Michelstadt Appel, Fabr. Frankfurt Lambertz, Dr. med., m. Fr. Berlin Weber, Kfm., m. Fr. Hannover Geldem, Fbkb. Nymwegen Seippel, Kfm. Hamburg Evers, Kfm. London Scheinberg, Rent., m. Fr. Hannover Schenk, Ing., m. Fr. Soest van Syst, Bürgermstr. m. Fr. Holland Arnholz, Kfm. Stargard Pfalzgraf, Lehrer, m. Fr. Pirmasens Wittig, Rent. Frankfurt Seiler, Rent., m. Fr. Dresden Läders, Kfm., m. Fm. Brüssel	Lindenberg, Dr. med., m. Fam. Celle Vosenberg, Rent., m. Fr. Darmstadt Mayfeld, Rent. m. Fam. Chicago André, Rent., Berlin Prosper, Rent., m. Fr. Lübeck Carlson, Fr., Rent. Hamburg Eissell, Oberförster. Weberstedt Eyssel, Gouverneur. Oranienstein Hanappe, Rent., m. Fr. Brüssel Kocholl, Rechtsanw. Dr., m. Fr. Bonn van d. Burg, Rent., m. Fr. Rotterdam Fanenburg, Rent., m. Fam. München François, Rechtsanw. Dr. Luxemburg Schroel, Redakt. Luxemburg Wolter, Dr., m. Fr. Hamburg Volkmär, Ob-Lehr., Dr. phil. Oldenburg Volkmär, Fr., Rent. Oldenburg Schöller, Maj., m. Fr. Köln Dahster, Kfm. Greiz Schuckmann, Fabr. New-York Egmann, Kfm., m. Fr. Oldenkirchen Eickert, Rent., m. Fam. Stuttgart	Hotel Victoria. Baron v. Eppinghoven, Haus- marschall. Schloss Langenfeld Frlr. v. Kleydorf, Offizier, Frankfurt Hof, Assist., Dr. Aachen Speight, m. Fr. London Wätjen, Lieut. Mühlhausen Trainé, Fr., Dr., m. Fm. Köln Strebel, m. Fr. Köln von Peller, Offizier. Köln Ucke, Fr. Stiernen Ucke, jun. Stiernen Hotel Vogel. Franz, Archit. Frankfurt Franz, Frl. Frankfurt Nennstiel, Kfm., m. Fr. Sonneberg Vuish, m. Fr. Fabr. Rosbach, Archit., m. Fr. Köln Schäffer, stud. jur. Marburg Schroock, stud. jur. Marburg Paetsch, stud. jur. Marburg Bieberbeck, 2 Frl. Bonn Bertholet, Kfm. Paris Grund, Kfm. Elberfeld Peters, Kfm. Elberfeld v. Saldera, Major. Homburg Fanty, Kfm. Bochum Schäfer, Kfm., m. Fr. Düsseldorf Hotel Weiss. Saueremann, Fr., Rent., m. Schwester. Wollendorf Peiffer, Kfm. Hamburg Degener, Reg.-Baumstr. Coblenz Hettey, cand. med. Würzburg Volkhausen, Rent., m. Fm. Oldenburg Zoberbier, Rechnungsrath. Erfurt Seligmann, Bankier, m. Fm. Cöln Neuhaus, Kfm., m. Fr. Göttingen Müller, Kfm. Bonn Wittlinger. Zürich Rauch, Theaterdir., Dr. Cottbus Jürgens, Archivar, Dr. Hannover v. Gruben. Frankfurt Nonweiler, Kfm., m. Fam. Kaiserslautern	Nonweiler, Kgl. Amtsricht., m. Fr. Ludwigshafen Nonweiler, Kfm., m. Fam. Ludwigshafen Friedländer, cand. med. Würzburg Friedländer, stud. jur. Bonn Graeff. Kreuznach Erdmenger. Kreuznach van Hanth, Fr., m. T. Mayen In Privathäusern: Pension Becker. Meinel, Frl., Rent. Dresden Hadwen, Frl. England Villa Capri Wurm, m. Fr. Hamburg Privathotel Colonia. Riese, Kfm. Libau Gaupp, Photograph, m. Fr. Stuttgart Reuter, Frl. Elberfeld Schiller, Fr., m. Tocht. Trier Villa Hertha. Römer, Fr. Alzey van Cortland, Frl. London Driver, Frl. London Fischer, Fr. Schottland Villa Helene. Budde, Fr., Dr. Christiania Patterson, Frl. New-York Kuckenboos, Frl. New-York Boddaert, Amtsricht. Zwolle Boddaert-Schuurbeque Boeye, Fr. Zwolle Villa Heubel. Schunke, Fr., Oberamtmann. Gotha Schunke, Frl. Gotha Fränkel, Fr. Berlin Stahl, Frl. Berlin Levy. Breslau Levy, Fr. Berlin Fränkel, Fbkb. Berlin Eschenbach, Fr., Oberstabs- arzt. Meiningen Graf v. Hardenberg, Ritt- meister. Hagenau Wenkebach, Kfm. Mannheim Bauch, Rent. Lichtenstein Jokisch, Rent. Krumfliess Jokisch, Fr. Krumfliess Christl. Hospiz. v. Presentin, Ober-Land- drost. Dargun Brandt, Dr. med. Magdeburg Pension Internationale. v. d. Voort. Haag Nicoll, Fr. New-York Nicoll. New-York Fraser, Frl. England Halo, Frl. Oldenburg Eisen. Weilburg Pension Margaretha. König, Frl. Hanau Maul, Frl. Hanau Brab, m. Fam. Düsseldorf Müller, Frl. Herford Bode, Frl. Boppard Müllerstrasse 1. Berlin Sophienstrasse 4. zu Stolberg, Prinz. Stolberg Villa Speranza. Alexander, Fr., m. Tochter u. Bed. England Villa Victoria. Krellmann, Rent., m. Fr. Gotha v. Romanoff, Fr., Staatsrath. Petersburg Lindes, Frl., Rent. Archangel Schütz, Frl. Archangel Tannusstrasse 47. Waldow, Lieut. Piram Wilhelmstrasse 38. Yssel de Schepper, Fr., Oberst. Arnheim Yssel de Schepper, 2 Frl. Rent. Arnheim Bar. de Voss van Steenwyk, Fr., Rent. Arnheim
---	--	--	--	---	---	--

Für 3 Mark eine grosse feine Waschgarnitur,

o Theile, tadelloso Waare. Ausstellung im Schaufenster. **Alleinverkauf in**

4921

Caspar Führer's Riesen-Bazar, 48. Kirchgasse 48. Telephon 309.

Das **Beste** und **Billigste** in **gebranntem Kaffee, tadelloser Brand, gute und feine Mischungen**, sowie **grosse Auswahl in rohem Kaffee** empfiehlt (von 5 Pfund der Abnahme entspr. Rabatt)
Carl Schlick, 49. Kirchgasse 49, Kaffee-Handlung u. Brennerei. 1531

Teppiche, Gardinen

in grösster Auswahl zu billigen festen Preisen.

Specialgeschäft I. Etage im Christmannschen Neubau, I. Etage,

Eingang Kleine Burgstrasse 11, Ecke Webergasse.

2234

Julius Moses, früher in Firma S. Guttmann & Co.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Gottbegnadet.

(43. Fortsetzung.)

Roman von Conrad Felsmann.

(Nachdruck verboten.)

16.

Es war etwas wie schweisende Umrast über Thea gekommen. Ihre bisherige Klarheit, die selbstsichere, feste Ruhe ihres Wesens waren von ihr gewichen. Der Gedanke, mit Harry am gleichen Ort zu weilen, ohne ihn zu sehen, ohne daß nur der geringste Zusammenhang zwischen ihnen bestanden hätte, verlies sie keinen Augenblick mehr und übte eine seltsame aufregende Macht über sie aus. Sie war mit sich selber uneins geworden. Ihre grollende Empörung darüber, daß Harry keinen Annäherungsversuch mehr machte, überhaupt nicht sie, sondern immer nur das Kind hatte sehen wollen, wechselte mit der Ueberzeugung, daß es an ihr sei, einen ersten Schritt ihm entgegen zu thun, da er selbst den Muth dazu nicht haben konnte, gedemüthigt wie er war, und doch fühlte sie, daß sie es nicht über sich bringen werde. Wer sagte ihr denn auch, daß sie nicht eine neue Enttäuschung erlebt haben würde? Er bedurfte ihrer Verzeihung ja wohl nicht mehr, er hatte selbst gesagt, daß die harten Prüfungen des Lebens, durch die er gegangen, ihn entfähnt hätten. Und jetzt war es ihm ja gut geworden. Wessen hätte er noch bedurft? Nicht einmal ihr von seinem Leben Kenntniß zu geben, hatte er je der Mühe für werth gehalten, sie hatte immerhin glauben mögen, daß er todt sei. Er wollte todt sein für sie. Sie hatte gar kein Recht, seinen Willen zu durchkreuzen.

Und doch war ihr nicht wohl bei alledem, was sie sich klar machte, um ihr eigenes Verhalten vor sich zu rechtfertigen. Es trieb sie immerfort um. Der Gedanke, daß Harry abreisen könne, ohne daß sie es erfuhr, ohne daß sie ihn noch einmal wieder sah, war ihr qualvoll. Wenn dranhin die Schelle ging, durchzuckte es sie, weil sie glaubte, er sei es, der zu ihr komme. Wenn sie ausging, glaubte sie ihm überall zu begegnen. Und dabei verdroß ihre eigene Umrast sie. Harry selber mochte wohl schwerlich ähnliches empfinden. Der hatte sich durchgerungen, der war jetzt nach

allen Stürmen in einen sichern Friedenshafen eingelaufen. Sie war sicher, daß er mit keinem Gedanken ihrer dachte. Wozu auch? Er hatte es ja heute nicht mehr nöthig, vor ihr sich klein und gedrückt zu fühlen, er hatte überwunden.

Mademoiselle Claire wußte nicht mehr, was sie aus ihrer Herrin machen sollte. Sie lebte freilich seit jener Unterredung, die zwischen Thea und dem blonden Don Enrico stattgefunden und von der sie kein Wort aufgefangen hatte, überhaupt wie in einer Welt von Nüchtern. Thea hatte all ihre Gewohnheiten verändert, sie war unstät und launisch geworden. Schon zwei Mal hatte sie Claire gefeilsen, mit dem Kinde ins Hotel des Anglais zu gehen, und beide Male hatte sie den Befehl im letzten Augenblick wieder zurückgenommen. Manchmal, wenn sie selber ausgehen wollte, kehrte sie wieder um, wie wenn sie sich fürchtete, oder verlangte Claires Begleitung. Immer schien sie auf etwas zu warten oder nach etwas zu horchen, was sich ereignen sollte. Endlich schied sie Claire eines Tages wirklich mit dem Kinde zu Don Enrico. Claire machte sich das boshafte Vergnügen, zu fragen: Nicht zu Don Luis Tessino? Und sie hatte die Genugthuung, Thea erdöthen zu sehen. Zu ihrer eigenen Aufklärung diente freilich auch das noch lange nicht. Wenigstens wiederrief Thea aber ihr diesmaliges Geheiß nicht und Claire sah Don Enrico wieder. Trotzdem kam sie nicht sehr befriedigt von dem Besuch zurück. Don Enrico hatte sich so ausschließlich mit dem Kinde beschäftigt, daß für sie selber keine Zeit mehr übrig geblieben war. Er schien jetzt, wo er seinen Willen hinsichtlich des Kindes durchgesetzt hatte, zu der Erkenntniß gelangt zu sein, daß er sie gar nicht mehr nöthig hatte. Das Kind dagegen hatte er wiederum mit Geschenken und Liebkosungen übersättigt. Dahin lautete denn auch der Bericht, den Claire Thea über den Besuch abstattete. Hinzufügen konnte sie noch, daß Don Tessino zu krank sei, um das Zimmer noch verlassen zu können, und daß man fürchte, er

werde es nicht lange mehr machen. An Madame hat der Herr mir sonst weiter keinen Auftrag mitgegeben, sagte Claire mit ihrem maliziösen Lächeln. Und richtig wurde Thea zum andern Male roth. Uebrigens hatte die kleine Lydia doch eine Bestellung für Thea. Don Enrico ließ der Mama vielmals danken für die Freude, die sie ihm durch Lydias Besuch gemacht habe. Das Kind konnte nicht genug von dem „lieben, lieben Herrn“ erzählen, der so gut zu ihr gewesen war. Weshalb kommt er nicht öfters, Mamachen? fragte sie, alle Tage? Von da an bat sie Thea häufig, sie wolle zu ihm gehen oder man möge ihn rufen lassen. Thea verbot ihr endlich streng, noch davon zu reden.

Aber die Augen des Kindes redeten doch weiter von dem, was ihr Mund verschwiegen. Thea konnte diesen fragenden und bittenden Blick schließlich gar nicht mehr ertragen. Sie schweifte jetzt viel und ruhelos draußen umher. Da der alte Don Tessino im Sterben liegen sollte, würde sie Harry schwerlich draußen begegnen. Aber wenn diese Angst auch geschwunden war, packte sie die andere, er könne abreisen, ohne sie noch einmal gesehen zu haben, um so mächtiger. Vielleicht war er schon fort, während sie es dachte. Und dann gab es nie ein Wiedersehen mehr. Das Weltmeer lag zwischen ihnen Weiden für immer. Mehrfach hatte sie angefangen, an ihre Mutter zu schreiben. Es war ihr, als müsse Frau Marcella nicht nur Alles erfahren, sondern als sei auch sie einzig im Stande, hier den Konflikt zu lösen, aus dem sie selber keinen Ausweg mehr wußte. Aber immer wieder hatte sie dann doch die Briefe zertrissen. Zwischen Mann und Frau durfte kein dritter treten, auch die Mutter nicht. Vielleicht hielt Thea auch die Erinnerung zurück an das, was Frau Marcella einst gesagt hatte, als Thea es zurückgewiesen, den ersten Schritt zu einer endgültigen Trennung ihrer Ehe zu thun. Sie mußte fürchten, daß Frau Marcella selbst heute noch Harry unverföhnlich gegenüber stehe und keine milde Regung walten lassen würde. War sie denn freilich selber verfühlich gestimmt? Sie verneinte es vor sich, das, was gesehen war, ließ sich überhaupt nicht vergessen. Sollte sie um des Kindes willen ihren Frieden schließen? Wo zu? Ihre Wege würden sich dennoch niemals wieder vereinigen können. Ihn rief sein Schicksal übers Meer, und sie selbst sehnte sich zurück in ihre heimische Enge.

Nur daß sie jetzt, wo sie ging und stand, seine Stimme zu hören glaubte, diese leise, metalllose, unsäglich traurige Stimme, deren Klang ihr in allen Nerven nachzitterte. Wenn sie daran dachte, welch ein Wohlklang einst ihr zu eigen gewesen war und daß sich Niemand dem Hauber derselben je hatte entziehen können! Durch diese Stimme hatte er geherrscht und gesiegt. Sie war seine Macht gewesen und hatte ihn verführt und berauscht. Durch sie hatte er in ferner Welt Triumphe errungen. Und dann war sie eines Tages zerstört gewesen — unheilbar, unwiederbringlich. Was das für ein Sturz gewesen sein mußte aus einer so schwindelnden Höhe! Und wer ihn überlebt hatte, wer danach durch Nacht und Kampf und Glend sich doch wieder ans Licht emporgerungen hatte, um ein nützlich Mitglied der menschlichen Gesellschaft zu werden, um zu arbeiten und zu wirken, fern von der Heimath und der Stätte einstiger Eroberungen, im Dunkel als ein Verschollener, der konnte doch wohl nicht der feige Schwächling sein, für den er einst gegolten, und nicht das verzogene, für allen Streit des Lebens verdorbene Mutterkörnchen, auf das man verächtlich herabgesehen, zum wenigsten mußten geheime Kräfte in ihm geschlummert haben, die von der Stunde der Gefahr unter tausend herben Qualen geweckt worden waren, um dann einen neuen Menschen zu schaffen. Alle hatten sich damals in ihm getäuscht, auch sie selber. Er hatte unter den widrigsten Schicksalschlägen gezeigt, daß ein gesunder und tüchtiger Kern in ihm wohnte, daß er nicht mit seiner gottbegnadeten Stimme stand und fiel, weil er nur ihr sein Sein und Wesen verdankte. Man mußte sich klar machen, was Alles damit gesagt war! Hatte er nicht wirklich jetzt Geschehenes gefühlt?

Auf allen ihren Wegen draußen wogten und gärten so die Gedanken in Thea. Sie sah weder die Menschen, an denen sie vorüberkam — alle diese gleichgültigen, nichts sagenden Erscheinungen —, noch hatte sie ein Auge für die Wunder der Natur um sie her. Und doch lag das Meer in schimmernder Bläue zu ihren Füßen und die Bergufer leuchteten im Glanze einer sieghaften Sonne, die trotz der noch winterlichen Jahreszeit überall

Knospen und Blüten hervorlockte. Von buntem, lachendem Leben waren die herrlichen palmenbepflanzten Strandwege erfüllt, an den glänzenden Schaufenstern der breiten, sonnendurchflutheten Straßen trieb sich eine in allerlei fremden Zungen redende Menge vorüber, die nur den Genuß zu kennen und für ihn zu leben sahen, selbst das Meer war von Booten mit farbigen Wimpeln und sorglos sich schaukelnden Menschen belebt. Alles lud hier zu heiterem Erfassen des Augenblicks ein und der verschwenderischen Fülle, die er um sich streute. Nur Thea wandelte zwischen dem Allen her wie eine Fremde. Für sie rollte das Meer seine blauen Wellen nicht gegen den Kieselstrand herauf, für sie wiegten sich die Fächerpalmen nicht im Seewind, und ihr schien diese milde Sonne nicht zu leuchten. Sie sehnte sich fort von hier, all der Zauberreiz dieser begnadeten Natur fand keinen Eingang bei ihr, sie hatte Heimweh. Und doch, wenn sie an Lenfihn zurückdachte das jetzt noch unter seiner weißen Schneehülle einsam im Winterschlaf ruhen mochte, durchfröstelte es sie und ihr bangte vor der Einsamkeit des Lebens, das vor ihr liegen würde und das sie sich selber doch gewählt. Sie konnte keine Klarheit mehr in ihre eigenen Gedanken und Gefühle bringen, ein wilder Aufruhr in ihrem Innern warf sie hin und her. Auf einer dieser planlosen Streifereien in dem wenig von Menschen besuchten Hügelgelände, das sich westlich vom Vorgebirg Montibovon hinzieht und herrliche Fernblicke auf das Meergestade und in die sich ineinander schiebenden Bergreihen der Seealpen bietet, stand Thea eines Tages plötzlich vor Harry. Er hatte an einem sonnigen Berggang unter Pinienstrüpp und wilder Myrte gesessen und war unwillkürlich bei dem unvermutheten Herannahen eines Menschen emporgesprungen. Nun starrten sie sich sekundenlang Beide völlig fassungslos an, dann machte er Miene, sich schweigend zu entfernen. Aber ein Blick von ihr hielt ihn. Sie war sich selber dessen nicht bewußt, daß es geschah, aber dann fragte sie rasch, etwas verwirrt, wie es Don Luis Tessino gehe.

Auch er machte sich nicht klar, wie seltsam es war, daß sie Beide sich bei einem vom Zufall herbeigeführten Zusammentreffen nichts Anderes zu sagen hatten, und antwortete ihr, dem alten Herrn gehe es sehr schlecht, heute aber sei er endlich nach einer schlaflosen Nacht gegen Morgen in tiefen Schlummer verfallen, und da der Arzt gemeint, derselbe werde bis zum Nachmittag andauern, so habe er, Harry, zum ersten Male sich wieder fortgetraut. Im Uebrigen könne man jeden Tag auf das Ende gefaßt sein.

Hiernach trat wieder eine Pause ein, die keiner von ihnen beendigen zu wollen schien, bis Harry stöhnend, niedergeschlagenen Blickes sagte: Ich danke Dir, daß Du mir das Kind schicktest. Ich habe nicht den Muth, Dich zu bitten, es noch einmal zu thun, bevor — Es war ein großes Opfer . . .

Ich werde Lydia noch einmal schicken, erwiderte sie. Ich weiß freilich nicht, ob ich selber noch lange hier — Sie verwirrte sich und wurde roth. Sie wußte überhaupt nicht mehr was sie sagte. Du bist als Leidende hier, fiel er ein. Das Kind sagte mir, daß Du krank, schwer krank gewesen. Ich wußte nichts davon. Du — bist doch wieder gesund?

Ja.

Und willst nach Lenfihn zurück.

Thea hatte die Empfindung, daß das Alles zwischen ihnen nur gesprochen wurde, um überhaupt etwas zu sprechen, nur, damit sie nicht stumm wieder auseinander gingen. Beide hatten eine instinktive Angst davor. Ja, nach Lenfihn, sagte sie, und es war ihr sehr merkwürdig, daß man danach noch fragen könnte.

Und Du fürchtest Dich nicht vor der Einsamkeit dort?

Woher wußte er, daß sie sich fürchtete? Glaubte er etwa, sie würde es ihm eingestehen? Sie schüttelte den Kopf.

Er schien eine Weile heftig mit sich zu kämpfen. Dann sagte er stöhnend: Ich habe immer geglaubt — sage mir eins, bitte: hat Eberhard von Asten nie wieder um Dich geworben?

Thea fürchte die Brauen. Und wenn er es gethan hätte?

Ich habe mir immer gedacht, daß Du durch ihn doch noch einmal glücklich werden und die herben Enttäuschungen Deines frühern Lebens vergessen würdest. Ich konnte mir das gar nicht anders vorstellen. Und es war immer wie eine Art von Trost für mich, daß ich Dich doch nicht für immer — daß Du doch noch — und nicht zu spät . . .

(Fortsetzung folgt.)

Wegen Geschäfts-Aufgabe

verkaufen wir unser grosses Waarenlager in

**Kleider- und Waschstoffen,
Damen-Confection und Blousen,
Gardinen, Damen-Wäsche u. Bettwaaren
zu und unter Einkaufspreis.**

Kleiderstoffe, Capes und Regenmäntel

von voriger Saison zu jedem annehmbaren Gebot.

N. Goldschmidt Nachf.,

Langgasse 36, „Zur Krone“.

5323

Gartenschläuche

in bewährten guten Qualitäten empfiehlt billigt

6337

A. Stoss, Saunusstraße 2.

Berliner Gewerbe-Ausstellung 1896

Mai bis October.

Deutsche Fischereiausstellung * Deutsche Kolonialausstellung
Kairo * Alt-Berlin * Riesenfernrohr * Sportausstellung * Alpenpanorama
Nordpol * Vergnügungspark.

F 81

Thermalbäder,

Einzel-Bad 60 Pf., 1 Dtzd. Karten 6 Mark.

6115

Badhaus zum goldenen Ross, Goldgasse 7.

Tapeten-Handlung.

Grösste Auswahl. — Beste Bedienung.

Tapeten von 20 Pf. per Rolle an bis zu den
feinsten von 3311

J. & F. Suth, Wiesbaden,
Friedrichstrasse 8 u. 10.

Bequeme feine neue Chaiselongues bill. Michelsberg 9, 2 l. 6329

Reichshallen-Theater.

Stiftstrasse 16. — Direction: Ch. Hebling.

Täglich grosse Specialitäten-Vorstellungen I. Ranges.

Anfang 8 Uhr. Sonn- und Feiertags: 4 und 8 Uhr. F 457

Aus meinem früheren Wein-Lager habe ich noch folgende
Restbestände:

Ca. 100 Flaschen 1884er Assmannshäuser, Original-Ab-
füllung der Königlichen Domäne,
alten Marsala,
„ 100 „ alte Bordeaux's, Original-Schloss-Ab-
züge,
„ 300 „ alten Burgunder „Chamberlin“
in nur besten Qualitäten, welche, um damit zu räumen, zu
sehr billigen Preisen abgegeben werden. 6398

Leonh. Wollweber,
Friedrichstrasse 9.

Knorr's Hafermehl



*bestes
und
billigstes*

Kindernährmittel

nur
in $\frac{1}{4}$ oder $\frac{1}{2}$ Kilo Original Packets
überall zu haben

C.H. Knorr
Heilbronn $\frac{1}{N}$.

Einzig richtiger Zusatz zur Kuhmilch

Reichlich verab. - 687 663 663 663

(Stg. 220/5) F 124

Männer

Hochwichtige Erfindung gegen vorzeitige Schwäche.

Sofortiger Erfolg.

Broschüre mit **staatsbehördlichem Urtheile** und
amtlichen Gutachten für 60-Pf.-Marken. F 460
Es existirt nichts Aehnliches.

Paul Gassen, Civil-Ingenieur, Köln a. Rh.

Zum Vertilgen

der Motten und sonstigem Ungeziefer empfehle: 6691

- | | |
|-------------------|------------------------------|
| Campher, | Mortéin. |
| Naphtalin. | Zacherlin. |
| Naphtalincampher, | ächt dalmat. Insektenpulver, |
| span. Pfeffer, | Patschoulikraut. |

Ed. Weygandt,

Kirchgasse 34. — Telephon 140.

Parquetboden- an **Wachs.** Meine, von keinem anderen Fabrikat
an **Ausgiebigkeit** übertriffene
Fußbodenwische
(Bohnermasse)
weiß und gelb,
gibt bei leichter Behandlung und
geringer Anstrengung **hohen und dauerhaften Glanz.**

Borräthig in Dosen à 80 Pf. und Mk. 1.—. 4390

Ia Stahlspäne Paket 30 und 60 Pf.
Chr. Tauber, Drogenhandlung,
Kirchgasse 6.

Zimmerspäne per Kasten Mk. 2.70 zu haben
werden angenommen Kirchgasse 51, Papierladen, und bei Herrn Kaufm.
Klees, Eck Goethe- u. Moritzstraße. 5605

Wasch - Artikel:

Kernseifen, Schmierseifen, Krystall-Soda, Bleich-Soda, Stärke, Waschblau, Salmiak-Terpentin-Seifenpulver, Glanz-Plätt-Oel, Bügelwachs, Borax, Schwämme, Bürstenwaaren, Fensterleder. 4887

Gustav Erkel, Seifen-Fabrik,
Metzgergasse 17.

Louis Heiser, Hoflieferant, Grosse Burgstrasse 10.

Verkäufe

Gutgehende **beß. Wirtschaft** in g. Lage krankheit halber veräußert
8-10,000 Mk. Anzahl. erfordert. **P. G. Rück, Konigsstr. 17.** 6218

Einige **complete Schlafzimmer**, einzelne Betten, pol. und lac.
Waschkommoden mit u. ohne Marmor, Kleiderschränke, Salon-Garnituren,
einzelne Sophas, Sessel und Stühle etc., Küchenmöbel in großer Auswahl
billig zu verkaufen Friedrichstraße 13 u. 14. 1524

Wegen Räumung zu verkaufen:

1 Bett, 1 Spiegelschrank, 1 Verticow, 1 großer Speisetisch, pol. Tisch,
1- und 2thür. Kleiderschränke, Waschkommode, Nachttisch, Regulator,
Küchenschrank, 1 großer 2thür. Eschschrank, Ablaufbrett, Küchenbrett,
1 Gefindebett Wellenstr. 10, Etb. 6717

Bekanntmachung.

Heute werden aus freier Hand billig verkauft: Eine **Schlafzimmer-**
Einrichtung, als zwei **Betten**, 1 Spiegelschrank, 1 Waschkommode,
1 Nachttisch, 1 Schreibtisch, 1 Verticow, 1 Kommode, 1 zweithüriger
Kleiderschrank, 1 Kameltaschen-Divan, 1 Canape, 1 Schreibsecretär,
1 Bücherschrank, verschiedene **Betten**, 1 Bücherschrank, 1 Waschkommode,
1 **Pianino** (fast neu), ovale und andere Tische,
1 Plüschgarnitur, verschiedene Uhren, 1 Gallerieschränken, **Speise-**
und andere **Stühle**, 2 dier. schübl. Kommoden, Sophaspiegel, Delgemälde,
1 dreiarmer **Gaslüster**, 1 **Prachtbibel** (altes und neues Testament),
1 Chaiselongue, Nachttische, 1 **Gartenstuhl**, 2 Gartenstühle,
1 Bügeltisch, 1 Spieluhr, 1 Waschtisch und noch Anderes mehr. 6722

Adelheidstraße 56, Bart.

Wegen Räumung sind billig zu vert.: Betten, neue und
gebr., Kleider- und Küchenschränke,
Verticows, Schreib- und Waschtische, Garnituren und einzelne Sophas,
Stühle und Spiegel unter billiger Berechnung Friedrichstraße 44, S. B.

Ein Kameltaschen-Garnitur (neu) billig zu verkaufen
Philippbergstraße 27, Part. 5606

St. Sopha m. 2 N. Sesseln, 1 Ottomane b. Michelsberg 9, 2 l. 6354

Ein eleganter Kameltaschendivan (neu) zu dem billigen Preis von
90 M. zu verkaufen. Gg. Roth, Tapezierer, Wellstr. 11, Part. 6672

Ablerstraße 10 ein gebrauchtes Sopha billig abzugeben. 6672

Cassiankraut

(1 großer u. 1 kleiner) mit Doppel-
Leder, sowie eine Copirpresse
billig abzugeben. Näh. im Tagbl.-
Verlag. 3809

Eisasten und Eisschrank, Wirtschaftliche und Stühle
(Nussb.) zu verkaufen Starkstraße 14, Part. r. 6014

Ein neues Break und ein gebrauchter Weggerwagen zu
verkaufen Herrnmühlgasse 5. 3873

Gebrauchtes Halbverdeck (vis-à-vis), gebrauchter Zweisp.-
Fuhrwagen und 2 Handkarren zu verk. Weillstraße 10. 6716

Halbverdeck

mit festem und abnehmbarem Bod. billig zu verk. Schachtstraße 5. 6576

Gebrauchte Federrolle zu verkaufen Frankenstr. 15. 4860

Weggerwagen,

ein neuer, und ein Schnepparren
zu verk. Schachtstraße 5. 6790

Ein fast neues gebr. Fahrrad (Pneumatic) zu verkaufen Abrechtstraße 16. Kaufm. Brodt.

Alte Gas-Einrichtung,

bestehend aus Zuglampen, Wandarmen,
Stehlampen, Schirmen in Blech u. Glas,
Gloden, Rauchfängen, Schirmhaltern,
Augenschützern u. A. m. im Ganzen oder
einzeln hat zu verkaufen die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,
Langgasse 27.

Zwei H. Herde, Kugel-Kaffeebrenner f. 12 Stg., Alles transportabel,
wenig gebraucht, zu verkaufen Dranienstraße 35, Schlosserwerkstätte. 6104

Wegen Bauveränderung Sandsteine und noch Versch.
zu verkaufen Rheinstraße 55. 6241

Reberberg schöner ewiger Alee billig zu verkaufen.
Näheres Sedanplatz 4. 6311

Circa 2 Morgen Alee

zu verkaufen. Näh. Wilhelmstraße 12. 6661

Alee, 2 Morgen, bei der Dickenmühle, zu verk.
Sonnberg, Wiesbadenerstraße 20.

Beim Landwirth Franz Klein in Wicker steht
ein schöner 18 Monate alter Zuchtbulle
(Simmenthaler Rasse) preisw. zum Verkauf. 6810

Ein junger harter Zughund billig zu verk. Kellerstraße 3. 6206

For-Terrier zu verkaufen Herrngartenstraße 17, 4 St.

Kaufgesuche

Altes Gold und Silber

läuft zu vorkell. Preisen 5469

F. Lehmann, Goldarbeiter, Langgasse 3, 1 St.

Getragene

Herren- u. Damenkleider, Schuhwerk, alte Gold- u. Silberfaden
werden zu dem höchsten Preise angekauft.

Karl Munkel, Dachstätte 29.

Ich zahle ausnahmsweise gut und kaufe fortwährend getrag. Damen-Costime, Herren-Kleider, Uniformen, als: Waffenröde, Hosen zc., Betten, Möbel, ganze Nachlässe.

Bei Bestellung komme pünktlich ins Haus.
S. Landau, Weggergasse 31.

Frau H. Lange, Weggergasse 35, zahlt die höchsten Preise
für gebr. Herren-, Damen- und Kinderkleider, Schuhwerk, Betten,
Möbel, Gold u. Silber u. dergl. Auf Bestellung i. pünktl. ins Haus.

Die besten Preise bezahlt J. Drachmann, Weggergasse 24, für
gebr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberfaden, Schuhe und
Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 3428

Getragene Herren- u. Damenkleider, Gold, Silber, Uhren,
Brillanten, Möbel, sowie ganze Nachlässe zu den höchsten Kauf-
summen gesucht. Jos. Birnzwieg, Weggergasse 2. 5500

Kaufe zu den höchsten Preisen gebr. Herren- und
Damenkleider, Gold, Silber, Handschuhe,
J. Birnzwieg, Goldgasse 15. 1575

Möbel u. s. w. Ein gut erhaltenes Pneumatic-Zweirad zu
kaufen gesucht. Offerten unter N. R. 343 oder
Näheres im Tagbl.-Verlag. 6858

Gebr. Sade zu kaufen gesucht Ablerstraße 27. 5341

Verschiedenes

Dr. Linkenheld,

Specialarzt

für Hals-, Nasen- und Ohrenleiden,
wohnt

Tannusstrasse 29.

Ein großes süddeutsches
Möbel- u. Ausstattungs-geschäft
liefert an Private, Beamte, Lehrer zc.
unter äußerst conlanten Zahlungs-
bedingungen Möbel und Aus-
stattungen. Gest. Off. u. V. O. 306
an den Tagbl.-Verlag erbeten. 6751

Stühle aller Art werden bill. u. dauerhaft gebochten. 1563
Friedrich Metzler, Kirchgraben 16.

Ellenbogengasse 6

werden Rohr- und Strohföhle gebochten, reparirt und polirt. 2534

Geföhlet w. Glas, Marmor, sowie Kunstgegenstände a. Art (Borg. w.
feuerfest, i. Wasser halt.) Marktstr. 19a, Ecke Grabenstr. 2, 31. Uhlmann.

Anfertigung v. Costimen, Hanskleibern, Blousen, auch Modernisiren.
Guter Sitz, billige Berechnung. Nerostraße 42, 2 l.

Ein Kleidermacherin sucht noch einige Kunden in und
außer dem Hause. Ablerstraße 23, 2 r.

Modos! Sämmtliche Zugarbeiten w. geschmackvoll, schnell
u. b. angefertigt Dorsheimstr. 18, Pt. 1. 1517

Stickerien werden angenommen (billig) St. Schwalbacherstr. 9, 1.
Bettfedern-Reinigung mit Dampfpapparat. 1519

Willh. Klein, Abrechtstraße 30, Part.

Sandshuhe werb. schön gew. u. ächt gefürzt Weberg. 40. 1518

Bitte. Welche edelbedenkende Herrschaft, Pension oder Hotel-
besitzer würde einer im Waschen und Bügeln gründlich
erfahrenen Frau, deren Mann durch einen Unfall arbeitsunfähig geworden,
Wäsche zum Waschen und Bügeln zulassen? Näh. bei Louis
Meiser, Hoflieferant, Große Burgstraße 10.

Wäsche zum Waschen und Bügeln, oder auch nur zum
Bügeln, wird angec. u. schön, schnell und billig
besorgt Dudenplatz 2, Part. 6121

Masse Frau D. Lank wohnt Schulberg 11, Part. r. 1526

Ältere Beamtin-Wittwe wünscht ein Kind, nicht
unter 2 Jahren, in sorg-
fältige Pflege zu nehmen. Off. unter N. R. 333 an den Tagbl.-Verl.
Ein u. Bliegekind wird in gute Pflege gen. N. Tagbl.-Verl. 6328

Welche edle Herrschaft leihet einer unglücklichen
Familie 300 M. 1 Monat, Rückzahlung.
Gest. Offerten unter V. P. 327 an den Tagbl.-Verlag.

Ein tüchtiger strebsamer Geschäftsmann bietet Gebührende um ein
Darlehen von 500 M., womit denselben aus der größten Verlegenheit
geholfen würde. Monatliche oder vierteljährliche Rückzahlung mit Zinsen.
Offerten unter C. O. 300 an den Tagbl.-Verlag.

Seiden-Haus M. Marchand,

Telephon No. 193.

Langgasse 23.

Saison-Ausverkauf.

Sämmtliche Foulards, Grenadines, Chinés etc.

werden

zu staunend billigen Preisen

abgegeben.

Reste für Blousen besonders billig.

6851

Gelegenheitskauf.

Eine grosse Parthie

Korsetten,

in allen Weiten vorräthig,

empfehlte zu sehr billigen Preisen

1587

Joseph Ullmann,

Kirchgasse 21. Kirchgasse 21.

Künstliche Stirnfrisuren, Perücken,
Scheitel, Zöpfe etc.

werden naturgetreu zu mässigen Preisen angefertigt. 5945

M. Gürth, Kgl. Theater-Friseur,
Spiegelgasse 1.

Damen-Frisir-Salon mit Champooing und Trocken-Apparat.

Kohlen-Consum-Verein

Adelheidstrasse 13. A. Peters, Commanditgesellschaft.
(geschäftlich geschäft).

Gegründet im Jahre 1890.

Billigste Bezugsquelle an Brennmaterialien.
Kohlen aller Sorten und Holz. 1544

1893er Niersteiner 1893er pr. Fl. Mk. 1,50,

ein feiner Tafel-Wein, welcher sich vornehmlich durch Extracreichthum,
Bouquet und gewürziges Aroma auszeichnet und überall vielen Anklang
findet (bei Abnahme von 25 Fl. 5% Rabatt), empf. 5385

Weinhandlung.

Philipp Veit, Adelheidstrasse 1.
Kellerei Adelheidstrasse 9.

Responsible für die Redaction: G. Röberdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Polster- und Kasten-Möbel, ganze Betten, einzelne Theile,
Deckbetten und Kissen billig zu verkaufen, auch gegen pünktliche Raten-
zahlung. Adelheidstrasse 46 bei A. Leicher. 1520

Neu eingetroffen.

Elegante Wasch-Stoffe

in überraschend großer Auswahl
enorm billig.

Wir haben in Gemeinschaft mit unsern Firmen
in Mainz u. Darmstadt große Posten Waschstoffe
bedeutend unter Preis eingekauft, welche wir von
heute ab zu noch nie dagewesenen billigen
Preisen in den Verkauf bringen:

Kleider-Gattune statt 45 nur 30 Pf. pr. Mtr.,

Madapolam für Kleider und Blousen statt 55

nur 40 Pf. pr. Mtr.,

Foulardine Chiné, achtfarbig, statt 60 nur

45 Pf. pr. Mtr.,

Satin chiné, Seideneffect, statt 70 nur

54 Pf. pr. Mtr.,

Piqué-Rips für Blousen und Kleider statt 75

nur 60 Pf. pr. Mtr., 6841

Ottoman Façoné statt 80 nur 65 Pf. pr. Mtr.,

gestricke Mull u. Battiste Mtr. von 65 Pf. an,

Cordel-Battiste statt 80 nur 60 Pf. pr. Mtr.

Bollmouffeline, ältere Muster, Mtr. 45 Pf.,
Bollmouffeline, neue eleg. Dessins, Mtr. 65 Pf.

Wer in Waschstoffen irgendwie Bedarf hat, ver-
säume nicht, von dieser Offerte Gebrauch zu machen.

Mainzer Waarenhaus

Guggenheim & Marx,

Wiesbaden, 14. Marktstrasse 14.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 245. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 28. Mai.

44. Jahrgang. 1896.

Zur Freiheit der Advokatur.

Der Präsident des Kammergerichts in Berlin, Herr Dreutmann, hat den Wunsch, daß die freie Advokatur befestigt werde, und sofort hat ihm das Herrenhaus beigestimmt. Der preussische Justizminister hielt es nicht für nötig oder nützlich, ein Wort des Widerspruchs zu sagen. Vielleicht erinnerte er sich im Augenblick nicht, daß einst Männer wie Gneist die freie Advokatur als den höchsten Segen für die Rechtspflege gepriesen, die preussische Regierung sie bestärkte, die Justizämter sich wiederholt für vollständige Freigabe der Advokatur ausgesprochen hat. Der oberste preussische Richter will der Zunahme der Zahl der Anwälte, der Ueberfüllung des Berufs, namentlich in den großen Städten, steuern. Aber Frankreich ist kleiner als Deutschland, und doch die Zahl der Advokaten dort nahezu doppelt so groß wie hier zu Lande. Wenn man hier, daß Herr Dreutmann die Aufhebung der freien Advokatur empfiehlt, so sollte man, wie die „Post“ sagt, als Heilmittel gegen die Schäden im Anwaltsstand, meinen, früher habe es solche Schäden nicht gegeben. Aber wir lesen aus der „guten alten Zeit“, daß man die Advokaten „Rechtstücker, Beutelschneider und Walfänger“, „Gerichtswesen, glittige Diener, Streitköpfe, Wortfänger, Jungensprecher, Rechtsverdreher, Gerichtsfreier, Hintersüßer, Krammhaas“ nannte; es fehlte den Advokaten jedes freie Selbstbewußtsein, jedes Gefühl für Unabhängigkeit und Standeshöhe; sie waren der strengsten Disziplinargewalt der Gerichte, die von ihr in rücksichtsloser und oft höchst verletzender Weise Gebrauch machten, preisgegeben. Die Fürsprecher wurden Schlägen der Richter; sie mußten schmeicheln, um nichts zu verderben; sie durften nicht widersprechen, um nicht unterzugehen. Der Beruf der Advokaten „sant zu einem unbedeutenden, konfessionierten Gewerbe herab von bloßen Schreibern, meist unfähigen, charakterlosen, häßlichen Menschen“. Die Advokaten „fuden das Gemeinwesen zu verwirren und sich den Himmelstücken und den Menschen veracht“. Solche Mißstände über die Advokaten kommen aus Zeiten, in denen kein Mensch in Deutschland an die freie Advokatur dachte. Der „alte Freig“ hob die Advokatur ganz auf, die bis dahin noch konfessioniert und monopolisiert war, und schuf eine unglücklichen Hilfsangelegenheit, an die später noch die Justizkommissionen erinnerten. Erst seit 1848 hat sich, wie Hinzpius sagt, die Lage der Advokatur in Deutschland gehoben, und die Parteilichkeitsgebeug hat wenigstens in manchen deutschen Staaten den früheren Standpunkt des Mißtrauens gegen die Advokaten aufgegeben.

In diesen Staaten geschah Baden, Mecklenburg, die Hansestädte, wo die Advokatur ebenso wie in der Rheinprovinz, in Hannover und Braunschweig längst frei war, daß die deutsche Rechtsanwaltsordnung geschaffen wurde. Heute besteht die freie Advokatur in den meisten Kulturstaaten. Die Zahl der Advokaten auch in einzelnen Städten ist außerhalb Deutschlands vielfach weit größer als bei uns. In Berlin gab es im October 1895 654 Anwälte, in Madrid betrug ihre Zahl schon vor bald einem Jahrzehnt 2196. In Conrads Handwörterbuch der Staatswissenschaften behauptet Schlammann, daß sich die Rechtsanwaltschaft Deutschlands als Ganzes über die anderen Länder erhebe, und „daß das deutsche Publikum besser, gegenüber einzelnen Ländern auch billiger bedient wird“. Er fügt mit Recht hinzu, diese Vorgänge würden sich wesentlich begünstigen, wenn die Gesetzgebung den Uebertritt von Anwälten in den Richterstand erleichtern wollte.

Daß die Freiheit der Advokatur solche Mißstände bewirkt habe, um ihre Aufhebung zu rechtfertigen und die alten Wirkungen der Befchränkung anzunehmen, ist offensichtlich unerweislich. Gewiß ist den Anwälten, so lange sie gegen den freien Wettbewerb geschützt waren, unter allen Umständen ein gutes Einkommen sicher gewesen. Aber nur zu oft ist das Monopol auch ein Schutzgoll für die Unfähigkeit und

die Trägheit, namentlich in kleineren Orten, gewesen, wo dem Rechtsuchenden keine große Auswahl unter den Anwälten freistand. Die freie Advokatur ist für das Volk von größtem Nutzen. Führt sie zeitweilig zum übermäßigen Andrang zu diesem Beruf, so heißt die Anwaltschaft damit nur die natürlichen Schicksale jedes freien Erwerbes. Es ist nicht anders im Arztstande. Aber wer wird darum die Aufhebung der ärztlichen Freiheit und Freizügigkeit fordern?

Gneist hat behauptet und meisterhaft nachgewiesen, daß das Publikum ein Recht auf den Beirat rechtskundiger Sachwalter und freier Konkurrenz, und die Staatsbehörde weder das Recht noch den Beruf habe, das Sachwalteramt als Oligopol zu behandeln, daß die Monopolisirung der Rechtsanwaltschaft ein Haupthinderniß des Fortschritts zu gesetzmäßiger Freiheit und gesunder Entwicklung in Gemeinde und Staat bilde, daß sie die Stellung des ganzen Justizpersonals vererde, einen Leben an die unrichtige Stelle bringe und die übelsten Minderleistungen auf den Charakter des Beamtenpersonals ausdebe, daß die freie Advokatur der höchste Segen für die Unabhängigkeit des Richterstandes sei. Wir glauben, daß die Ausführungen Gneists noch immer viel stichhaltiger seien, als die des Präsidenten Dreutmann, und daß doch Gneist für die Würde der Justiz dieselbe warme Gefühl gehabt habe, wie der Präsident des Kammergerichts und die Mehrheit des Herrenhauses.

Die Ehescheidung wegen Geisteskrankheit.

Der erste Entwurf des bürgerlichen Gesetzbuchs hatte die Geisteskrankheit, auch die unheilbare, in seiner Weise als Ehescheidungsgrund anerkannt. Der allgemeine Widerspruch, den diese Formulierung fand, führte zu einer prinzipiellen Aenderung dieser Bestimmung. Der zweite Entwurf des bürgerlichen Gesetzbuchs erkannte es als Grund zur Ehescheidung an, wenn eine Geisteskrankheit mindestens drei Jahre gedauert und einen solchen Grad erreicht hat, daß die geistige Gemeinschaft zwischen den Ehegatten aufgehoben, auch jede Aussicht auf Wiederherstellung dieser Gemeinschaft ausgeschlossen ist. Die Kommission des bürgerlichen Gesetzbuchs hat nunmehr, wie schon gemeldet, auch diese maßvolle Bestimmung, die einen gangbaren Ausweg zwischen den widerstrebenden Ansichten dithet, beseitigt, und die Geisteskrankheit als Ehescheidungsgrund völlig ausgeschlossen.

Die Kommission hat als obersten Grund für die Ehescheidung das Prinzip der Verhältnismäßigkeit aufgestellt, d. h. die Lösung der Ehe soll nur dann gestattet werden, wenn auf Seiten eines der Ehegatten ein schweres Verschulden vorliegt. Man wollte so einen Mittelweg finden zwischen jenen Gesetzgebungen, die, wie das preussische Landrecht, in manchen Fällen die beiderseitige Einwilligung und sogar die unüberwindliche Abneigung des einen Theils als Ehescheidungsgrund anerkennen, und jener anderen Anschauung, die, wie das sächsisch-bayerische Eherecht, die Ehe als eine unlösliche Einrichtung ansieht.

Es soll nun nicht gelugnet werden, daß eine allzugroße Erleichterung der Ehescheidung die Festigkeit der Ehe erschüttern muß. Andererseits muß aber bedacht werden, daß eine Ehe, die an sich unheilbar ist, die nur durch den Zwang des Gesetzes zusammengehalten wird, schwerlich jenen gegenseitigen Einfluß ausüben wird, der an sich mit Recht dieser Grundinstitution unseres Staates zugesprochen wird.

Ganz besonders und evident gilt dies von einer Ehe, in welcher der eine Theil von einer unheilbaren Geisteskrankheit befallen ist. Wenn die Kommission hier die Ehescheidung ausschloß, so legte sie in zu weit getriebenem Formalismus erschlich das Hauptgewicht auf die rechtliche Seite des Charakters der Ehe. Hierbei wird aber, wie in diesem Blatte schon näher erörtert, die Rücksicht auf die ethische Seite, auf die praktischen Konsequenzen und insbesondere auf das sozialpolitische Interesse, welches die

bürgerliche Gesellschaft an der Beibehaltung dieses Ehescheidungsgrundes hat, zu sehr in den Hintergrund gedrängt. Eine Ehe, in welcher der eine Theil sich in geistiger Unmacht befindet, ist keine Ehe. Die Institution der Ehe beruht doch auch auf einer geistigen und sittlichen Gemeinschaft; diese aber fällt fort, sobald der eine Theil den Besitz seiner geistigen Fähigkeiten verliert. Die Ehe wird ihrem Charakter und Zweck nicht bloß geschloffen zu höherem und selbstlichem Zusammenleben, sondern in höherem Grade an dauernder Fergens- und Geistesgemeinschaft. Verfällt der eine Ehegatte in geistige Unmacht, so fällt damit ohne Weiteres die Möglichkeit weiterer geistiger Gemeinschaft und damit der stichlich bedeutsamere Hauptzweck der Ehe fort. Sobald dem einen Ehegatten das Bewußtsein entschwunden ist, daß er in einer Ehe lebt, und keine Aussicht vorhanden ist, daß er dieses Bewußtsein je wieder erlange, ist die Ehe so vollkommen gelöst wie durch den Tod. Bringt das Gesetz den Ehegatten, ewig gebunden an ein Wesen zu bleiben, das fern von ihm in einer Anstalt ohne Bewußtsein seines Ich und seiner Außenwelt, ohne Hoffnung auf Befundung, ein unglückliches Dasein fristet, so begehrt es eine abgaltende Grausamkeit, wie das indische Gesetz, welches die lebende Gattin gemeinsam mit dem todtten Gatten dem Flammente überweist.

Der Einwand, daß die Ehescheidung für den wahn-sinnigen Ehegatten eine unerbittliche Härte sein würde, kann nicht ohne Weiteres als zureichend anerkannt werden, weil die Ehescheidung gerade wegen seines Geisteszustandes meistens gar nicht als Härte von ihm wird empfunden werden können. Denn das erscheint uns als selbstverständlich, daß auch im Falle der ausgesprochenen Ehescheidung dem gelandten Ehegatten die geforderte Verpflegung auferlegt werden müßte, für den Unterhalt und die Pflege des Kranken zu sorgen. Jedenfalls ist die Härte größer für den gelandten Gatten, den das Gesetz des Familienlebens beraubt und vor Allem der Möglichkeit, seinen Kindern die sorgfältige Pflege und Erziehung der Mutter zu geben.

So bekämpfen wir den Kommissionsbeschlusse, von dem wir hoffen, daß er im Plenum seine Billigung finden wird, vor Allem aus Gründen der Moral und aus schwerwiegenden sozialen Bedenken heraus. Wir vernehmen nicht die Schwere der Sache, welche darin liegt, daß der einzelne Fall von Geisteskrankheit nicht immer genügend scharfe Grenzen zeigt, so daß manchmal nicht erkennbar ist, ob auf eine Befreiung der Geisteskrankheit gerechnet werden darf oder nicht. Diese Schwierigkeit ist aber kein Grund, die Ehescheidung wegen Geisteskrankheit grundsätzlich zu verwerfen. Es werden aber Mittel und Wege gefunden werden müssen, um eine Ehescheidung nur dann vollziehen zu lassen, wenn auch die letzte Hoffnung auf eine Hebung der Geisteskrankheit geschwunden ist.

Politische Tages-Bundschau.

— Die äußere politische Lage ist, wie den „M. N. N.“ von herortragender Seite berichtet wird, jetzt zu Pfingsten eine so friedliche, wie man nur wünschen kann, meine erste Woche ist auf politischen Himmel und nach menschlicher Voraussicht ist auf lange Zeit darauf zu rechnen, daß uns der Friede erhalten bleiben wird. Das Bestreben Deutschlands zu Aufstand, welches bei dem Kallal ganz besonders zu berücksichtigen ist, hat in der letzten Zeit sich bedeutend gebessert und ist jetzt ein recht gutes. Gar Nikolaus verhielt sich bei seiner Kronprinzessin etwas reserviert, wenigstens er von jenen deutsch-sibirischen Strömungen, die sich, stellenweise mit Erfolg, an Alexander III. herandrängen, nichts wissen wollte. Diese reservierte Haltung aber hat seit einer Reihe von Monaten dem Gesichte einer gewissen freundlichen Sympathie Platz gemacht; das gemeinsame Zusammenwirken Deutschlands und Russlands bei Beendigung des japanisch-chinesischen Krieges ist natürlich nicht

Von der Berliner Gewerbe-Ausstellung.

(Eigener Bericht für das Wiesbadener Tagblatt.)

„Es wird der Blick wohl trunken mir vom Schaul!“

Was soll man für Worte gebrauchen, um den Anblick zu beschreiben, den die Illumination, die gestern Abend in der Ausstellung stattfand, gewährte! Ein Märchenraum aus Tausend und eine Nacht! Denken Sie sich, „Geyl“ hätte vom Wiesbadener Magistrat 20,000 M. für Illuminationszwecke bewilligt bekommen — na, denken kann man's doch — und hätte nun den ganzen Kurgarten bis an die Diemenmühle mit Tausenden und Abertausenden von Lampen erleuchtet — denken Sie sich das italienische Nachtlicht in Hunderteile überseht — und Sie können sich annähernd einen Begriff machen von dem feenhaften Anblick, den die Umgebung des Sees bot, welcher zwischen dem Haupt-Ausstellungsgebäude und dem Haupt-Restaurant „Dressel u. Adlon“ liegt! Dazu eine laue Mainacht (die erste seit Eröffnung der Ausstellung), rauschende Musik, die Festes-, Geburts- und Geld-Verluste Berlins auf der Terrasse des Haupt-Restaurants und unten gegen 80,000 Menschen in den Parkgängen auf- und abwogend, wahrlich, ein überwältigender Moment, wie ihn eben nur eine Weltstadt bieten kann! Ich hatte das Glück, zwei lebenswürdigste Bekannte von der Fieber zu treffen, die eben erst von der Wiesbadener Festspielagen zurückgekehrt waren, Herrn Gesebretzer Dr. Ruffsch und Julius Steinhilber, die beide noch ganz voll von Begeisterung für unseren Herrn v. Hülsen überflossen und sich trotz des Ausstellungsandrangs gern an die gemüthlichen Abende in Wiesbaden erinnerten!

Unter ihrer Führung habe ich einen Theil der Ausstellung in zwei Tagen gesehen, denn um die ganze Ausstellung sehen und alles Schöne würdigen zu können, brauchte man mindestens 4 Wochen, so groß ist die Ausstellung. Es ist keine Gewerbe-Ausstellung allein, es ist eine Welt-Ausstellung, wie sie weder Paris noch London, vielleicht Chicago geboten hat. Versuchen Sie Fieber wie meine werden jedenfalls die vielen, vielen Sonder-Ausstellungen: „Chemie“, „Fischer“, „Alpen-Panorama“, „Marine-Schauspiel“, „Alt-Berlin“, „Kolonial-Ausstellung“, „Kairo“, „Unterirdisch“ und „Nahrungsmittel“ — und dann noch den riesigen „Vergnügungsort“ mit „Spezialitäten-Theater“, „Welt-Musik-Halle“ mit sechs National-Musik-Corps, „Stufenbahn“, „Sagenhafte Circus“ und „Norbol-Panorama“ (wo Sie 12 große Eisenbahnen, 24 Seebäder u. quasi in Freiheit, im großen Ruffsch sich wie große Hunde balgen sehen können), Festhallen und den hundert und aberhundert Restaurants (von 10 Pf. die Portion bis zum Feinsten) wohl eingehend schildern, und so möchte ich Ihnen nur die speziell für uns Rheinländer interessantesten Dinge nennen, die mir hier aufgefallen sind, und gleichzeitig einige nützliche Winke für Solche geben, die zur Ausstellung zu reisen gedenken! Wenn man unabhängig reisen und nicht mit einem großen Anbel durch Berlin und die Ausstellung gehen werden will, so nimmt man sich am besten ein Ausstellungs-Billet, dieses kostet 88 M. 20 Pf. zweiter Klasse und 27 M. 40 Pf. dritter Klasse Wiesbaden-Berlin hin und zurück und wird alle Dienstag und Freitag auf dem Zoo-Bahnhof ausgegeben; diese Billets haben eine geschätzte Gültigkeit! Treu der kleinen Wäckerwanderung, die jetzt in Berlin herrscht, ist noch in mittleren Hotels für civile Preise Platz zu haben,

und in der Ausstellung selbst werden Sie 100,000 Besucher noch nicht mal so sehr merken, denn die räumliche Ausdehnung ist so kolossal, daß Sie Hundstagen ununterbrochen können, ohne die Ausstellung auch nur zum Theil zu sehen. Viele sitzen denn auch ganz erschöpft auf den Stühlen, die überall längs der Wege stehen und deren Benutzung „10 Pfennige“ kostet! Außerdem winken die unzähligen Restaurants dem müden Wanderer und er kann dort Erfrischungen jeder Art haben. Von Wiesbadener Firmen sei mir zuerst im Haupt-Ausstellungsgebäude „August Engel“ auf, die mit ihrem „Laurent Perrier sans sucre“ dort vertreten ist und groß unter den französischen Firmen prangt; auch mit ihrem „Alpen- und Wosener“ ist diese Firma in der Fischerei-Ausstellung vertreten und hilft den guten Ruf unserer Wiesbadener Weinländer aufs Neue befestigen. Von deutschen Eckfirmen lag ich Matthäus Müller-Grimm, Söhne in u. Co. „Schierstein“, die sich in Berlin eines vorzüglichen Rufes erfreuen. In „Kairo“ hat in dem wirklich entzückenden „Rhedee-Palast“ die Weinfirma A. Wilhelm ihr Heim aufgeschlagen, und man kann sich wohl kaum ein schöneres Wäghen in Kairo denken, als auf der Terrasse dieses Palastes. Unter uns wagt ein echt orientalisches Dörfchen, braune Fellschürzen tragen mit großem Geschrei ihre Gefel durch die Menge, daneben wandeln mit unaussprechlicher Grandezza farbige Schwärmer, tangende Dörmische, es erscheint ein Kameleiter-Corps und im Balkenhaus läßt die Kapelle des Rhedee ein melancholisches Weisen erklingen! Kairo bildet eigentlich den Hauptangeziehungspunkt der Ausstellung, und nicht zum kleinsten Theil wird der gemüthliche Aufenthalt bei A. Wilhelm daran schuld sein. „Ei des Gewitters noch emol, do is Jo Wilhelm, do steht Jo Schotte

und wollte sich weder vor- noch rückwärts bewegen lassen. Die ...

arbeiteten worden. Richter hat dagegen Verlangen eingelegt. Die ...

Mittheilungen auf den Berliner Polizeipräsidium sind in einem ...

vom 1. März 1896, 12 1/2 Uhr Mittags, bis zum 3. März, 9 Uhr ...

Marktbörse. * Limburg, 27. Mai. Die Preise stellten sich: Rother ...

Geldmarkt. Goursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 27. Mai ...

Aus dem Gerichtssaal.

Wiesbaden, 27. Mai. In der heutigen Strafkammerung ...

Lezte Nachrichten

Berlin, 27. Mai. Der Kaiser, die Kaiserin und die ...

Samburg, 27. Mai. Auf dem allgemeinen deutschen ...

Rom, 27. Mai. Der Antrag auf Erhebung der ...

54 Pf. Wiesbadener Tagblatt. Folgt ein Abonnement auf das ...

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 27. Mai 1896.

Table with multiple columns: Reichsbank-Disconto 3%, (Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt), Frankf. Bank-Disconto 3%, Staatspapiere, Eisenbahn-Actien, Industrie-Actien, Prior-Obligationen, Bank-Actien, Wechsel, Gold u. Papiergeld.

Familien-Nachrichten

Rosa Will
Fritz Krings
Verlobte.
Wiesbaden
Im August 1894

Obere-Ausgabe
Die Besichtigung findet Freitag Nachmittag 7 1/2 Uhr vom Theaterhaus, Gieselerstraße 3, aus statt.

Obere-Ausgabe
Die Besichtigung findet Freitag Nachmittag 6 Uhr vom Theaterhaus, Gieselerstraße 32, aus statt.

Berichtigung

Die Berichtigung des verstorbenen Herrn Adam Schmitt findet nicht, wie in der Todes-Anzeige angegeben, Freitag, den 29. Mai, 11 Uhr Donnerstags, sondern Freitag, den 29. Mai, 4 Uhr Nachmittags, vom Theaterhaus, Gieselerstraße 16, aus statt.

Tages-Kalender des "Miesbacher Tagblatt"

Donnerstag, den 28. Mai 1896.

Mittwoch, den 27. Mai 1896.
Die Besichtigung findet Freitag Nachmittag 6 Uhr vom Theaterhaus, Gieselerstraße 32, aus statt.

Table with 4 columns: Uhrzeit, Temperatur, Windrichtung, and other weather-related data.

Seite Morgen 10 Uhr entfiel laut nach langem, schwerem Leiden mein innigstgeliebter Mann, unser guter Vater, Bruder, Schwager und Onkel, der Rifenmeister

Frau Bauer,

im 50. Lebensjahr.
Um stille Theilnahme bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Besichtigung findet Freitag Nachmittag 6 Uhr vom Theaterhaus, Gieselerstraße 32, aus statt.

Mittwoch, den 27. Mai 1896.
Die Besichtigung findet Freitag Nachmittag 6 Uhr vom Theaterhaus, Gieselerstraße 32, aus statt.

Die Besichtigung findet Freitag Nachmittag 6 Uhr vom Theaterhaus, Gieselerstraße 32, aus statt.

Die Besichtigung findet Freitag Nachmittag 6 Uhr vom Theaterhaus, Gieselerstraße 32, aus statt.

Die Besichtigung findet Freitag Nachmittag 6 Uhr vom Theaterhaus, Gieselerstraße 32, aus statt.

Die Besichtigung findet Freitag Nachmittag 6 Uhr vom Theaterhaus, Gieselerstraße 32, aus statt.

Die Besichtigung findet Freitag Nachmittag 6 Uhr vom Theaterhaus, Gieselerstraße 32, aus statt.

Die Besichtigung findet Freitag Nachmittag 6 Uhr vom Theaterhaus, Gieselerstraße 32, aus statt.

Die Besichtigung findet Freitag Nachmittag 6 Uhr vom Theaterhaus, Gieselerstraße 32, aus statt.

Die Besichtigung findet Freitag Nachmittag 6 Uhr vom Theaterhaus, Gieselerstraße 32, aus statt.

Die Besichtigung findet Freitag Nachmittag 6 Uhr vom Theaterhaus, Gieselerstraße 32, aus statt.

Die Besichtigung findet Freitag Nachmittag 6 Uhr vom Theaterhaus, Gieselerstraße 32, aus statt.

Die Besichtigung findet Freitag Nachmittag 6 Uhr vom Theaterhaus, Gieselerstraße 32, aus statt.

Die Besichtigung findet Freitag Nachmittag 6 Uhr vom Theaterhaus, Gieselerstraße 32, aus statt.

Die Besichtigung findet Freitag Nachmittag 6 Uhr vom Theaterhaus, Gieselerstraße 32, aus statt.

Die Besichtigung findet Freitag Nachmittag 6 Uhr vom Theaterhaus, Gieselerstraße 32, aus statt.

Die Besichtigung findet Freitag Nachmittag 6 Uhr vom Theaterhaus, Gieselerstraße 32, aus statt.

Die Besichtigung findet Freitag Nachmittag 6 Uhr vom Theaterhaus, Gieselerstraße 32, aus statt.

Die Besichtigung findet Freitag Nachmittag 6 Uhr vom Theaterhaus, Gieselerstraße 32, aus statt.

Die Besichtigung findet Freitag Nachmittag 6 Uhr vom Theaterhaus, Gieselerstraße 32, aus statt.

Die Besichtigung findet Freitag Nachmittag 6 Uhr vom Theaterhaus, Gieselerstraße 32, aus statt.

Die Besichtigung findet Freitag Nachmittag 6 Uhr vom Theaterhaus, Gieselerstraße 32, aus statt.

Die Besichtigung findet Freitag Nachmittag 6 Uhr vom Theaterhaus, Gieselerstraße 32, aus statt.

Die Besichtigung findet Freitag Nachmittag 6 Uhr vom Theaterhaus, Gieselerstraße 32, aus statt.

Die Besichtigung findet Freitag Nachmittag 6 Uhr vom Theaterhaus, Gieselerstraße 32, aus statt.

Die Besichtigung findet Freitag Nachmittag 6 Uhr vom Theaterhaus, Gieselerstraße 32, aus statt.

Die Besichtigung findet Freitag Nachmittag 6 Uhr vom Theaterhaus, Gieselerstraße 32, aus statt.

Die Besichtigung findet Freitag Nachmittag 6 Uhr vom Theaterhaus, Gieselerstraße 32, aus statt.

Die Besichtigung findet Freitag Nachmittag 6 Uhr vom Theaterhaus, Gieselerstraße 32, aus statt.

Die Besichtigung findet Freitag Nachmittag 6 Uhr vom Theaterhaus, Gieselerstraße 32, aus statt.

Die Besichtigung findet Freitag Nachmittag 6 Uhr vom Theaterhaus, Gieselerstraße 32, aus statt.

Die Besichtigung findet Freitag Nachmittag 6 Uhr vom Theaterhaus, Gieselerstraße 32, aus statt.

Die Besichtigung findet Freitag Nachmittag 6 Uhr vom Theaterhaus, Gieselerstraße 32, aus statt.

Die Besichtigung findet Freitag Nachmittag 6 Uhr vom Theaterhaus, Gieselerstraße 32, aus statt.

Die Besichtigung findet Freitag Nachmittag 6 Uhr vom Theaterhaus, Gieselerstraße 32, aus statt.

Die Besichtigung findet Freitag Nachmittag 6 Uhr vom Theaterhaus, Gieselerstraße 32, aus statt.

Die Besichtigung findet Freitag Nachmittag 6 Uhr vom Theaterhaus, Gieselerstraße 32, aus statt.

Die Besichtigung findet Freitag Nachmittag 6 Uhr vom Theaterhaus, Gieselerstraße 32, aus statt.

Die Besichtigung findet Freitag Nachmittag 6 Uhr vom Theaterhaus, Gieselerstraße 32, aus statt.

Die Besichtigung findet Freitag Nachmittag 6 Uhr vom Theaterhaus, Gieselerstraße 32, aus statt.

Die Besichtigung findet Freitag Nachmittag 6 Uhr vom Theaterhaus, Gieselerstraße 32, aus statt.

Die Besichtigung findet Freitag Nachmittag 6 Uhr vom Theaterhaus, Gieselerstraße 32, aus statt.

Die Besichtigung findet Freitag Nachmittag 6 Uhr vom Theaterhaus, Gieselerstraße 32, aus statt.

Die Besichtigung findet Freitag Nachmittag 6 Uhr vom Theaterhaus, Gieselerstraße 32, aus statt.

Die Besichtigung findet Freitag Nachmittag 6 Uhr vom Theaterhaus, Gieselerstraße 32, aus statt.

Die Besichtigung findet Freitag Nachmittag 6 Uhr vom Theaterhaus, Gieselerstraße 32, aus statt.

Die Besichtigung findet Freitag Nachmittag 6 Uhr vom Theaterhaus, Gieselerstraße 32, aus statt.

Die Besichtigung findet Freitag Nachmittag 6 Uhr vom Theaterhaus, Gieselerstraße 32, aus statt.

Die Besichtigung findet Freitag Nachmittag 6 Uhr vom Theaterhaus, Gieselerstraße 32, aus statt.

Die Besichtigung findet Freitag Nachmittag 6 Uhr vom Theaterhaus, Gieselerstraße 32, aus statt.

Die Besichtigung findet Freitag Nachmittag 6 Uhr vom Theaterhaus, Gieselerstraße 32, aus statt.